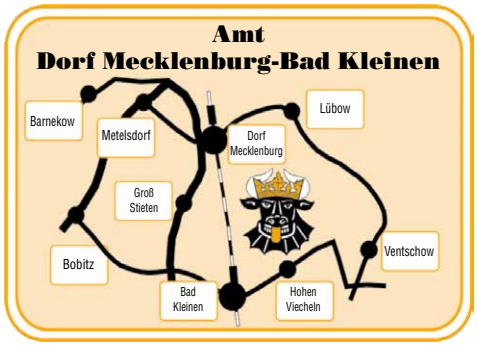
Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

17. JAHRGANG · AUSGABE 196 · NR. 1/21 ERSCHEINUNGSTAG: 30. JANUAR 2021

Grit Zitzler (r.) übergibt symbolisch den Schlüssel der Kindertagesstätte „Kinderwelt“ an die neue Leiterin Susann Felten.

Kindertagesstätte „Kinderwelt“ in Groß Stieten hat einen neuen Träger und eine neue Leiterin

Gleich zwei Neuigkeiten gibt es in der Kita „Kinderwelt“ in Groß Stieten, denn sie hat seit Anfang des Jahres nicht nur Susann Felten als neue Leiterin, die für ihren neuen Job extra von der Mecklenburgischen Seenplatte in den Landkreis Nordwestmecklenburg gezogen ist, sondern auch mit der JUL (Jugend-Umwelt-Leben) GmbH einen neuen Träger, der seinen Hauptsitz zwar in Weimar hat, aber inzwischen in elf Kindereinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 1.500 Kinder im Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortbereich sowie in der Berufsausbildung behinderte Jugendliche betreut und Arbeitgeber von 220 Mitarbeitern ist. In der Kita in Groß Stieten werden derzeit 18 Krippen- und 30 Kindergartenkinder von sechs pädagogischen und drei technischen Mitarbeitern liebevoll betreut – und zwar nach der Reggio-Pädagogik. Die ist nach der italienischen Stadt Reggio nell’Emilia benannt und durch sie sollen sich die Kinder individuell nach ihren Möglichkeiten entfalten und verwirklichen. Sie erlernen Fertigkeiten in verschiedenen Projekten, die sie frei wählen können. So gibt es unter anderem eine Bibliothek, eine Werkstatt, einen Zeichenraum und einen Magnetraum. Ein Rundgang durch die Kita lässt sofort erkennen, dass sich die Kinder hier sehr wohl fühlen und vielseitig und liebevoll betreut werden.

In der Kita „Kinderwelt“ stand eine gesunde Ernährung schon immer im Vordergrund. So backen die Erzieherinnen mit den Kindern Brot aus Dinkelvollkornmehl, und es werden gesunde Brotaufstriche selbst zubereitet und gegessen. Mittags gibt es frisch Zubereitetes von Simone Böhnke, die im Amtsbereich „Die Kaltmamsell“ betreibt. „Wir haben da immer eine sehr schöne Auswahl, denn Frau Böhnke kocht sogar für die ganz Kleinen etwas anderes als für die Kindergartenkinder.

Wichtig ist der neuen Leiterin Susanne Felten auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Elternvertretung. „Sorgen und Änderungswünsche sollen immer auf kurzem Wege angegangen werden. Wichtig ist, dass man immer miteinander redet, um ein Maximum zu erreichen“, so die 40-Jährige, die sowohl von den Kindern als auch ihren Kollegen mit einem Ständchen am Antrittstag begrüßt wurde. „Das ging unter die Haut und ich fühlte mich an meiner Arbeitsstätte angekommen zu sein“, so Felten mit einem Tränchen in den Augen.

Die ehemalige Leiterin Grit Zitzler verlässt ihre Kita „Kinderwelt“ mit einem traurigen und einem lachenden Auge. Traurig ist sie natürlich, dass sie ihre Kinder nun nicht mehr regelmäßig um sich hat. Lachend freut sie sich auf ihre neuen beruflichen Pläne. Als Kräuterexpertin mit einer Fachausbildung zur Phytotherapeutin und ärztlich geprüften Gesundheitsberaterin möchte sie nicht nur Back-, Koch- und Kräuterkurse sowie eine professionelle Gesundheitsberatung für Erwachsene, sondern Koch- und Backkurse in Kindergärten und Schulen anbieten.

„Ich freue mich, Frau Zitzler weiterhin zeitweise bei uns in der Kita begrüßen zu dürfen und natürlich sehr auf die gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen“, so Susann Felten.

Ines Raum

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
– Kostenpflicht bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr ..... S. 3
– Melderegisterauskünfte und Einspruchsrecht..... S. 5
– Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/Obere Sude“ ..... S. 16

Gemeinde Bad Kleinen
– Der Bürgermeister informiert ..... S. 3
– Pächter für Kiosk am Bahnhofsvorplatz gesucht..... S.13

Gemeinde Barnekow
– Jahresabschluss 2019..... S. 4

Gemeinde Bobitz
– Die Bürgermeisterin informiert ..... S. 2
– Termin Gemeindevertretungssitzung.. S. 4

Gemeinde Dorf Mecklenburg
– Der Bürgermeister informiert ..... S. 3
– Jahresabschluss 2019..... S. 5
– Aufhebungssatzung zur Nutzung der Gemeindebibliothek S.10

Gemeinde Groß Stieten
– Termin Gemeindevertretungssitzung.. S. 4
– Jahresabschluss 2019..... S. 5
– Gebührenordnung Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses..... S. 6

Gemeinde Hohen Viecheln
– Termin Gemeindevertretungssitzung.. S. 4

Gemeinde Metelsdorf
– Jahresabschluss 2019..... S. 5

Gemeinde Ventschow
– Termin Gemeindevertretungssitzung.. S. 4

Die Bläserklasse 5b/c mit Herrn Praetorius

Die Bläserklasse 5a/d mit Frau Radtke

Begeisterte Bläserkinder an der KGS Dorf Mecklenburg

Das Schuljahr begann für alle Schüler mit strengen Regeln. Diese einzuhalten, war für unsere Kleinsten sicher am schwersten. Viel Geduld mussten wir den 41 Bläserkindern abverlangen. Die strengen Hygienemaßnahmen ließen einen Instumentenzirkel, bei dem jeder die neun Instrumente selbst testen konnte, leider nicht zu. Dennoch wurden die Instrumente mit ihren Besonderheiten vorgestellt und die Wünsche der Mädchen und Jungen bei der Zusammensetzung der beiden neuen Bläserklassen berücksichtigt. So konnten schon Mitte August jedem Kind ein passendes Instrument überreicht werden und die Registerproben für die Flöten, Klarinetten, Saxofone, Hörner, Trompeten, Posaunen, Eufonien, Tuben und das Schlagzeug beginnen. Mit viel Aufregung wurden die ersten Orchesterproben herbeigesehnt. Als diese endlich nach den Oktoberferien stattfinden konnten, war die Freude groß. Jeder gab sein Bestes, um mit zwei Metern Abstand zum Nachbarn einen schönen Orchesterklang zu erreichen. Leider gab es dann ab November erneut schärfere Beschränkungen und die gemeinsamen Proben waren wieder gestrichen. Auch die geplante Probennacht sowie die Probentage der anderen Orchester anstelle des traditionellen großen Weihnachtskonzertes mussten abgesagt werden – und das, obwohl nun ein schöner großer Probenraum im neuen Mensa-Gebäude zur Verfügung steht. Trotz dieser Schwierigkeiten übten die BläserInnen in den Registerproben – nun in den neuen Unterrichtsräumen – sehr fleißig, sodass die ersten Weihnachtslieder unter den heimischen Tannenbäumen zur Freude der Familien erklingen konnten.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten – besonders auch bei den RegisterlehrerInnen und den Eltern – für ihre große Mühe und Geduld.

Uns allen wünschen wir ein gesundes Jahr 2021 mit besseren Bedingungen für die Musik!

D. Radtke

Informationen gibt es jetzt digital

Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“: Veranstaltungen unter besonderen Bedingungen

Die Kontaktbeschränkungen in der Corona-Pandemie führen dazu, dass geplante Veranstaltungen nicht stattfinden können. So fielen beispielsweise das Weihnachtskonzert der Bläserklassen und der Schnuppertag der 4. Klassen aus.

Betroffen davon sind auch der Tag der offenen Tür und die Informationsveranstaltungen der zukünftigen Klassen 5 und 7. Wir bedauern sehr, dass wir nicht persönlich in Kontakt mit den Eltern und Schülern kommen können. Alle wichtigen Informationen haben wir auf unserer Homepage www.kgsdm.de eingestellt. Egal, ob es um den Übergang in Klasse 5 oder 7, die Bläserklassen oder die Schulsozialarbeit geht – man kann sich ausführlich über die Verbundene Regionale Schule und Gymnasium „Tisa von der Schulenburg“ informieren.

Für weitere Fragen erreichen uns alle Interessierten auch über unsere neuen Telefonnummern:

- 03841/798-400 Sekretariat gymnasialer Zweig und
- 03841/798-500 Sekretariat regionaler Zweig

Wir freuen uns, hoffentlich bald all unsere bisherigen und auch neue Schüler in unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

- Am 7. Dezember 2020 wurde die erste Bürgersprechstunde von der Bürgermeisterin in den ehemaligen Räumen der VR Bank in Bobitz durchgeführt. Der nächste Termin ist am 1. Februar 2021 um 16 Uhr (bitte im Wartebereich Abstand halten und Maske tragen).
- Am 29. Dezember wurden die Planunterlagen für die Erneuerung Schulstraße unterzeichnet.
- Die Gemeindevertretung hat die erforderlichen Beschlüsse für den B-Plan Nr. 14 „Photovoltaik Bobitz“ gefasst.
- Der umfangreiche Brandschutzbedarfsplan und die Expertise zum Fahrzeugkonzept wurden nach Erläuterung durch den Gemeindewehrführer Steffen Pittelkow einstimmig beschlossen.
- Die Gemeindevertretung bestätigte einmütig die Wahl von Bernd Neumann zum Ortswehrführer der Gemeinde Beidendorf und von Chris Reichenbach zum stellvertretenden Ortswehrführer und dankte den Ehrenbeamten für ihre Bereitschaft zur Amtsübernahme und den bisherigen Einsatz.
- Nach umfangreicher Erläuterung wurde eine Senkung der Festlegung der Prozentpunkte der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer und die Neufestsetzung mit Wirkung zum 1. Januar 2021 mehrheitlich beschlossen. Zur Erinnerung: durch eine missglückte Vorgabe im Landesgesetz sah sich die Gemeinde zähneknirschend zunächst zu einer geringfügigen Erhöhung der Hebesätze veranlasst. Dies bescherte nämlich der Gemeinde für

den Haushalt eine Sonderzuweisung in Höhe von 523.584,00 €. Der Gesetzgeber bekam selbst Zweifel an der Berechtigung seiner Vorgaben und veränderte seine Vorgaben, sodass wir nun zugunsten der Bürger letztlich den Schritt rückgängig machen konnten. Aber: offenbar durch ein Versehen im Amt sind Bescheide mit nun nicht mehr zutreffenden Hebesätzen verschickt worden. Diese sind fehlerhaft, sie werden nach Rücksprache mit dem leitenden Verwaltungsbeamten Eckard Rohde von Amts wegen aufgehoben bzw. geändert werden. Ein Widerspruch der Betroffenen ist nicht erforderlich!

- Etwas Erfreuliches zum Schluss: Die Beleuchtung in unseren Ortsteilen ist immer ein Thema, viele Straßenlaternen bzw. auch die Stromleitungen sind überaltert und störanfällig. Zur Umsetzung umweltfreundlicher effizienter Beleuchtungssysteme (LED-Technik) wurde daher für die Ortsteile Beidendorf und Scharfstorf bereits vor langer Zeit (26.03.2019) ein Förderantrag beim Ministerium gestellt. Am 11. Januar 2021 ging nunmehr im Amt ein Zuwendungsbescheid über einen Betrag in Höhe von 248.455,69 € ein. Der Co-Förderer ist umgehend aufgefordert worden, nun endlich auch positiv über die beantragte Co-Förderung zu entscheiden.

Anne Homann-Trieps, Bürgermeisterin

Information zur Kostenpflicht bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr

Obwohl unsere vielen, ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren ihre Tätigkeit unentgeltlich verrichten, sind nicht alle Einsätze kostenfrei.
Leider kommt es hier gelegentlich zu Missverständnissen bei der Inanspruchnahme der Feuerwehr. Selbstverständlich sind unsere Feuerwehren bei der Bekämpfung bzw. Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachen, die bei **Bränden und Explosionen** bzw. bei **Not- und Unglücksfällen** entstehen, jederzeit zur Stelle. Doch nicht in jedem Fall bleibt ein Einsatz für den Betroffenen kostenfrei.
So ist beispielsweise jeder, der eine Gefahr oder einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht, zum Ersatz der Kosten verpflichtet. Hierzu zählt die Brandstiftung, aber z. B. auch die Rettung eines betrunkenen Bootsführers aus Seenot. Auch sind Halter von Kraftfahrzeugen zum Kostenersatz verpflichtet, wenn Gefahr oder Schaden durch den Betrieb ihres Fahrzeuges entstanden sind, wie etwa durch einen Verkehrsunfall oder durch ausgelaufene Betriebsstoffe. In letzteren Fällen kann der Kostenbescheid an die jeweilige Kfz-Haftpflichtversicherung weitergereicht werden.
Ein weiterer Fall eines **kostenpflichtigen** Einsatzes liegt vor, wenn die Feuerwehr Schäden oder Gefahren abwehrt, die **nicht** durch Not- oder Unglücksfälle entstanden sind.
Ein **Notfall** liegt vor, wenn es sich um eine **unvorhergesehene, bedrohliche** Situation, wie z. B. eine große Überschwemmung, einen Flugzeugabsturz oder Großbrand handelt. Auch medizinische Notfälle gehören dazu. Ein **Unglücksfall** dagegen ist ein **plötzlich** eintretendes, **äußeres** Ereignis, das eine erhebliche Gefahr für Menschen oder Sachen mit sich bringt, wie z. B. ein plötzliches Unwetter mit Windstärken von 8 und mehr Beaufort. Grundsätzlich nicht zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört die Abnahme von Bäumen, sofern kein Not- oder Unglücksfall vorliegt. Kostenpflichtig sind auch die sogenannten Brandsicherheitswachen im Rahmen von Veranstaltungen.
Ausführlich dargelegt sind die Fälle der kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehren in § 25 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Amt für Ordnung und Soziales

Der Bürgermeister von Bad Kleinen informiert

Bad Kleinen
Landkreis Nordwestmecklenburg

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
wir sind im Jahr 2021 angekommen. Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr alles erdenklich Gute, viel Zuversicht, Glück und vor allem Gesundheit. Mögen sich alle Ihre Wünsche und guten Vorsätze erfüllen.
Auch in der Gemeinde haben wir uns für das neue Jahr wieder einiges vorgenommen. Wir stehen im Moment mitten in der Haushaltdiskussion und hoffen natürlich, dass wir unsere Planungen auch umsetzen können.

- Die Schulstraße soll, wenn alles klappt, bis zum Frühjahr fertiggestellt sein, es gab und gibt da immer mal wieder ein paar Schwierigkeiten, aber es geht voran.
- Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Straße der Jugend und die Kurze Straße, die dann im Anschluss erneuert werden sollen.
- Die Planungen für weitere Straßen sind im Haushalt vorgesehen, heißt, wenn alles nach unseren Vorstellungen läuft, werden diese im nächsten Jahr „angefasst".
- Für weitere große Baumaßnahmen werden Planungsgelder im Haushalt festgeschrieben, so für den Neubau eines Hortgebäudes, da die bisherigen Räumlichkeiten bei weitem nicht mehr ausreichen. Auch ist ein Anbau an das Feuerwehrgebäude in Bad Kleinen nötig, denn nach dem Brandschutzbedarfsplan entsprechen die derzeitigen Räume nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben. Das trifft auch auf das Gebäude der Feuerwehr in Losten zu, auch da müssen wir in den nächsten Jahren investieren. Denn eins sei hier klar formuliert, die Freiwillige Feuerwehr wird auch in Zukunft sehr wichtig sein für alle Einwohnerinnen und Einwohner, sie braucht unsere und Ihre Unterstützung.
- Ein weiteres Vorhaben, welches in diesem Jahr begonnen werden soll, so der Investor, ist das betreute Wohnen in der Schulstraße. Wir gehen davon aus, dass es da viel Resonanz vor allem bei unseren Seniorinnen und Senioren geben wird. Ich weiß, der Investor steht jederzeit für Interessenbekundungen und Nachfragen bereit.
- An dieser Stelle muss ich auch leider über einige Ärgernisse in unserer Gemeinde berichten. Zum einen sind es die Blauen Tonnen, die auf vielfachem Wunsch einiger Einwohnerinnen und Einwohner an den verschiedenen Sammelstellen aufgestellt wurden, um den eigenen Geldbeutel zu schonen. Leider missbrauchen einige Menschen diese Papiercontainer, um nicht nur das Papier und die Pappe vor dem Container zu entsorgen, sondern auch ihren Hausmüll. Die Mitarbeiter des Bauhofes räumen dann fast täglich rund um die Container auf, das gehört nicht zu ihren Aufgaben und kostet der Gemeinde zusätzliches Geld. Wenn die Vernunft nicht umgehend bei den Verursachern einsetzt, werden die Papiercontainer wieder abgeschafft, dann kann jeder Haushalt selbst für Entsorgung von Papier und Pappe sorgen. Also, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, achten Sie auf die richtige Entsorgung und auch auf die, die unvernünftig sind. Zum anderen: Im Lostener Wald rund um den Gedenkfriedhof und die Fischtreppe nutzen viele „Luftschnapper" die Möglichkeit zu ausgedehnten Spaziergängen in frischer Waldluft. Ich gehöre auch dazu. Was aber immer wieder festgestellt werden muss, sind Motocrossfahrer, die ohne Rücksicht auf die Natur und deren Besucher, ob zu Fuß, per Rad oder zu Pferd, durch den Wald hetzen. Sie stören durch die Lautstärke der Motoren die Ruhe im Wald, Waldtiere werden aufgeschreckt und vertrieben und zudem werden durch die Crossreifen der Motorräder tiefe Rillen in den Waldboden gezogen, sodass die Erosion des Bodens gefördert wird. Ich bitte an dieser Stelle vor allem die Eltern der Jugendlichen oder jungen Erwachsenen darauf zu achten, dass solche Dinge unterbleiben und appelliere an die Fahrer selbst, mal den Kopf einzuschalten und daran zu denken, dass sie selbst ihre Zukunft zerstören.
- Zum Ende meiner Ausführungen lassen Sie mich noch kurz auf zwei Veranstaltungen hinweisen, die aufgrund der Coronapandemie leider abgesagt werden müssen. Zum einen ist dies der Jahresempfang des Bürgermeisters und zum anderen die Frauentagsfeier. Leider sind diese Dinge im Moment nicht erlaubt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund

Ihr Bürgermeister Joachim Wölm

Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert

Informationen zur Corona-Krise

- Um alle Fragen zur aktuellen Lage über den anhaltenden Lockdown der Corona-Pandemie zu beantworten, hat das Land Mecklenburg-Vorpommern auf seiner Internetseite einen Link geschaltet: https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/lm/Service/Coronakrise/
- Für alle Fragen zur Corona-Pandemie ist eine zentrale Bürgerhotline 0385 58811311 geschaltet (Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr; Sa. und So. 10.00 – 14.00 Uhr).

Bürgermeistersprechstunde bis auf Weiteres nur telefonisch

Die Bürgermeistersprechstunde, die immer am ersten Dienstag des Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Bürgermeisters, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg stattfand, wird aufgrund der Corona-Pandemie bis auf Weiteres nur telefonisch unter der Telelefonnummer 03841 3262647 durchgeführt. Dringende Fälle können weiterhin nach Voranmeldung unter 03841 798-213 mit Terminabsprache vereinbart werden.

Burkhard Biemel, Bürgermeister

Feuerwehr erhält eine Drehleiter

Der Amtsausschuss hat sich darauf geeinigt, für etwa 750.000 Euro für die Feuerwehren des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen eine Drehleiterleiter anzuschaffen, die bisher im Ernstfall aus Grevesmühlen, Neukloster oder Wismar angefordert werden musste.
Zur Finanzierung wird ein Förderantrag beim Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern gestellt. „Das kann jedoch dauern, bis zu zwei Jahre", schätzt Eckhard Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bobitz

- Dienstag, 2. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Bobitz (VR Bank)

Gemeinde Groß Stieten

- Montag, 22. Februar, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Groß Stieten

Gemeinde Hohen Viecheln

- Montag, 22. Februar, 19.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Hohen Viecheln

Gemeinde Ventschow

- Montag, 8. Februar, 19.00 Uhr, Tresenraum in der Sporthalle Ventschow

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Hinweis zur Erreichbarkeit der Meldestelle im Bürgerbüro Bad Kleinen

Die Meldestelle im Bürgerbüro in der Steinstraße 29 in Bad Kleinen ist in der Zeit vom 8. bis zum 12. Februar 2021 geschlossen.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Ihr Kontakt zur Amtsverwaltung

Die Amtsverwaltung und das Bürgerbüro bleiben weiterhin coronabedingt bis auf Weiteres geschlossen. Bei dringenden Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Telefonkontakte für Terminvereinbarung

- Leitender Verwaltungsbeamter Eckhard Rohde: 03841 798212 oder 0175 2673484
- Wohngeldstelle: 03841 798231
- Meldestelle: 03841 798221
- Standesamt: 03841 798227
- Friedhofsverwaltung: 03841 798220
- Gewerbeamt: 03841 798209
- Amtskasse: 03841 798236
- Vollstreckung: 03841 798333
- Steuern: 03841 798238
- Meldestelle Bad Kleinen: 03841 798334
- Wohngeld Bad Kleinen: 03841 798333

Coronabedingt sind folgende Regeln einzuhalten:

- Maskenpflicht beim Betreten der Amtsverwaltung
- Der Zugang zu den einzelnen Abteilungen ist nur nach Anmeldung möglich. Sie werden von den jeweiligen Sachbearbeitern bzw. von Mitarbeitern abgeholt. Die vorhandenen Warteräume bieten nicht Platz für alle, die Flurtüren sind daher verschlossen.
- Die Besucher werden namentlich registriert und Telefonnummern sind anzugeben, um eine externe Infektionskette nachvollziehen zu können.
- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es zu Wartezeiten kommen kann.

Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter

Richtigstellung

…zur Information zur Öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinden Dorf Mecklenburg, Lübow, Metelsdorf, Groß Stieten, Bad Kleinen, Bobitz, Hohen Viecheln, Ventschow und Barnekow über die Festsetzung der Grundsteuer A, Grundsteuer B, Hundesteuer und der sonstigen wiederkehrenden Abgaben für das Kalenderjahr 2021

Hier muss es in der Dezemberausgabe 2020 Nr. 12/20 auf Seite 3 richtig heißen:

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 01.12.2020

Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH

Bekanntmachung über den Jahresabschluss zum 31.12.2019

Der Jahresabschluss des Jahres 2019 wurde vom Gesellschafter am 08.09.2020 festgestellt. Die Freigabe durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern erfolgte am 14.12.2020.
Der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht des Geschäftsführers liegen zur Einsicht in der Geschäftsstelle der Wohnungsgesellschaft Dorf Mecklenburg mbH, Am Wehberg 13 in 23972 Dorf Mecklenburg, während der Sprechzeiten sieben Werktage nach Veröffentlichung aus.

Dorf Mecklenburg, den 17.12.2020

Lüdtke, Geschäftsführer

NACHRUF

Fassungslos und unerwartet erfuhren wir vom Tod unseres Kameraden

Hauptlöschmeister
Wolfgang Sielaff

Der Kamerad Sielaff war seit 1981 Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Ventschow und seit über zehn Jahren Gerätewart und stellvertretender Wehrführer.

Mit seinem Ableben verlieren wir einen treuen und hilfsbereiten Kameraden. Die Freiwillige Feuerwehr Ventschow nimmt Abschied von ihrem Kameraden, dem sie ein ehrendes Andenken bewahren wird.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ventschow

Information zur Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Barnekow für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat auf ihrer Sitzung am 01.12.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV12/2020-0792)
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Barnekow hat auf ihrer Sitzung am 01.12.2020 die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV12/2020-0793)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019.
Der Jahresabschluss mit den Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 07.01.2020 bis zum 22.01.2020 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Barnekow, den 05.01.2020

Heine, Bürgermeisterin

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 06.01.2021

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Melderegisterauskünfte und Einspruchsrecht zur Weitergabe von Daten aus dem Melderegister des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz (BMG)

§ 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

(4) Die Meldebehörde hat dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch dem Wohnungsgeber bei Glaubhaftmachung eines rechtlichen Interesses unentgeltlich Auskunft über Familiennamen und Vornamen sowie Doktorgrad der in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner zu erteilen. Die Auskunft kann auf Antrag des Auskunftsberechtigten im elektronischen Verfahren erteilt werden; § 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend.

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

(6) Eine Erteilung von Auskünften nach den Absätzen 1 bis 3 unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 vorliegt. Eine Auskunft nach Absatz 3 darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist.

Widersprüche können schriftlich im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Meldebehörde, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg eingereicht werden.

Widersprüche können auch zu den Sprechzeiten der Meldebehörde in Dorf Mecklenburg und im Bürgerbüro in Bad Kleinen zur Niederschrift erklärt werden.

Wölm, Amtsvorsteher

Information zur Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Dorf Mecklenburg für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat auf ihrer Sitzung am 01.12.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV01/2020-1773)
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg hat auf ihrer Sitzung am 01.12.2020 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV01/2020-1774)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019.
Der Jahresabschluss mit den Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 07.01.2020 bis zum 22.01.2020 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Dorf Mecklenburg, den 05.01.2020

Biemel, Bürgermeister

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 06.01.2021

Information zur Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Groß Stieten für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Stieten hat auf ihrer Sitzung am 16.12.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV03/2020-0640)
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Stieten hat auf ihrer Sitzung am 16.12.2020 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV03/2020-0641)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019.
Der Jahresabschluss mit seinen Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 19.01.2021 bis zum 03.02.2021 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Groß Stieten, den 18.01.2021

Woitkowitz, Bürgermeister

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 18.01.2021

Information zur Bekanntmachung

Jahresabschluss der Gemeinde Metelsdorf für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat auf ihrer Sitzung am 15.12.2020 den Jahresabschluss 2019 festgestellt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV04/2020-0711)
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Metelsdorf hat auf ihrer Sitzung am 15.12.2020 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 erteilt.
(Beschluss-Nr.: VO/GV04/2020-0712)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019.
Der Jahresabschluss mit den Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 08.01.2021 bis zum 25.01.2021 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Metelsdorf, den 06.01.2021

Hustig, Bürgermeister

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 06.01.2021

Lübow
Landkreis Nordwestmecklenburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lübow, liebe Leserinnen und Leser,
ich wünsche Ihnen für das Jahr 2021 Gesundheit, Erfolg und hoffentlich bald wieder schöne Erlebnisse in unserer Gemeinde Lübow und im gesamten Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Ihre Bürgermeisterin Angela Markewiec

Gebührenordnung der Gemeinde Groß Stieten zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses in Groß Stieten (gemäß 2. Änderung vom 19.08.2020)

§ 1 Allgemeines

(1) Das Dorfgemeinschaftshaus, Am Felde 4 in 23972 Groß Stieten ist Eigentum der Gemeinde Groß Stieten.

(2) Als öffentliche Einrichtung steht das Dorfgemeinschaftshaus vorrangig der Gemeinde Groß Stieten für gemeindliche Zwecke (Eigennutzung) zur Verfügung. Bei freien Kapazitäten können die Räume für Vereinszwecke oder private Zwecke (Drittnutzer) zugänglich gemacht und überlassen werden.

(3) Die Nutzung der Gemeinderäume erfolgt auf der Grundlage dieser Ordnung und eines entsprechenden Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde und dem Antragsteller.

§ 2 Benutzungsumfang

(1) Die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses umschließt die Außenanlagen sowie folgende Räume und Einrichtungsteile:

- Gemeindeplatz und Parkplätze
- Sporthalle mit Lagerraum
- Gemeinderaum
- Jugendclub
- Küche mit dem vorhandenen Geschirr laut Inventarliste
- Foyer
- Umkleide- und Sanitärbereich

(2) Die Benutzung der Räume für Veranstaltungen kann einmalig oder auch turnusmäßig (z. B. wöchentlich, 14-tägig, monatlich etc.) erfolgen; darüber hinaus wahlweise für bis zu 6 Stunden oder ganztägig (24 Stunden).

§ 3 Benutzungserlaubnis

(1) Die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses bedarf der Erlaubnis. Diese kann als Einzelerlaubnis oder als Erlaubnis für eine regelmäßige Nutzung erteilt werden.

(2) Für die Nutzung der Räume wird ein Belegungsplan eingeführt durch den Bürgermeister oder einem von ihm Beauftragten.

(3) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Nutzung der Räume.

§ 4 Antragsverfahren und Genehmigung

(1) Jede Drittnutzung der in § 2 Abs. (1) genannten Räume und Anlagen ist grundsätzlich genehmigungs- und gebührenpflichtig.

(2) Der Antrag auf Nutzung ist mindestens 14 Tage vor dem geplanten Nutzungstermin bei der Gemeinde oder dem Beauftragten schriftlich zu stellen.

(3) Grundsätzlich werden Benutzungsanträge in der Reihenfolge des zeitlichen Einganges berücksichtigt. Bei mehreren zeitgleichen Anträgen entscheidet der Bürgermeister über die Vergabe der Räume.

(4) Jede Nutzung setzt die Aufnahme in den Belegungsplan (insbesondere bei wiederkehrender, regelmäßiger Nutzung), den Abschluss eines Nutzungsvertrages sowie der Anerkennung dieser Ordnung durch den Nutzer voraus.

(5) Die Nutzung durch Jugendliche ist nur mit Antrag und unter Aufsicht einer erziehungsberechtigten Person möglich.

§ 5 Pflichten der Nutzer

Zusätzlich zu den im Nutzungsvertrag festgelegten Pflichten sind einzuhalten:

(1) Für die Veranstaltung genutzten Stellflächen, Parkplätze und Zufahrten sind wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben.

(2) Für die Müllentsorgung ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Eine Mülltonne wird von der Gemeinde nicht zur Verfügung gestellt.

(3) Handlungen, die gegen diese Ordnung und die Nutzungsvereinbarung verstoßen gelten als vertragswidrig und können zu einer Versagung weiterer Nutzungen führen. Schadensersatzansprüche entstehen dadurch gegenüber der Gemeinde nicht.

(4) In allen Gemeinderäumen besteht Rauchverbot.

§ 6 Haftung

Die Gemeinde Groß Stieten verlangt für die Nutzung der Räume für Veranstaltungen die nicht privater Natur sind, vom Nutzungsberechtigten einen Nachweis der Veranstaltungshaftpflichtversicherung, welche die Risiken ohne Selbstbeteiligung des Veranstalters abdeckt. Der Abschluss der Versicherung ist mit Abschluss des Nutzungsvertrages nachzuweisen.

§7 Nutzungsgebühr

(1) Für die Benutzung der in § 2 Abs. (1) genannten Räume, Einrichtungen und Gegenstände durch Dritte wird eine Gebühr erhoben. Die Nutzer tragen durch die Gebühr zur Erstattung entstandener Betriebskosten und zur Unterhaltung des Gebäudes bei.

(2) Unabhängig von der Nutzungsgebühr wird eine Kaution von 50 Euro erhoben. Werden die Räume unbeschädigt und gereinigt übergeben sowie alle erhaltenen Schlüssel abgegeben, wird diese Kaution rückerstattet.

§ 8 Höhe der Nutzungsgebühr

(1) Sportveranstaltungen (Trainingsbetrieb, Kurse, Turniere, etc.)

- Trainings- und Übungsbetrieb der Sportgemeinschaft Groß Stieten und ortsansässige Vereine: kostenfrei
- Trainings- und Übungsbetrieb fremder Vereine oder Interessengruppen: 10 € / Stunde
- Interessengruppen mit Mietbindung, jahresweise = 200 €

(2) Sonstige Veranstaltungen (Tagesveranstaltungen, Familien- und Vereinsfeierlichkeiten)

- Nutzung nur Halle (max. 12 Stunden) = 15 € / Stunden
- Nutzung Halle und Foyer = 300 € pauschal
- Nutzung nur Foyer = 100 € pauschal

(3) Werbung in der Halle oder dem Foyer pro m² Werbefläche ist zu verhandeln

(4) Mit der in Abs. 1 und 2 erhobenen Gebühr sind Nebenkosten, wie Strom und Wasser abgegolten.

(5) Sollte eine Zusatzreinigung erforderlich sein, werden diese Reinigungskosten nach den tatsächlichen, angefallenen Kosten berechnet.

§ 9 Gebührenbefreiung, Gebührenermäßigung

(1) Auf Antrag kann die Gemeinde ortsansässige Nutzer von der Gebührenentrichtung befreien, sofern deren Arbeit besonders förderungswürdig ist und die Nutzung keinen gewinnorientierten Charakter hat. Gewinnorientierten Charakter haben Veranstaltungen mit Ausschank von Speisen und Getränken gegen Entgelt sowie mit Eintrittsgeldern oder zu Verkaufs- und Werbezwecken.

(2) Der Bürgermeister kann auf Antrag ortsansässigen Vereinen zum Zwecke von vereinstypischen Proben und Übungen die Nutzungsgebühr erlassen.

§ 10 Gebührenpflichtiger

Gebührenschuldner ist der Nutzungsberechtigte, dem die Nutzungsgenehmigung laut Nutzungsvereinbarung erteilt wurde. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 11 Inkrafttreten/Außerkraftsetzen

Die Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Groß Stieten, 19.08.2020 gez. Woitkowitz
– Der Bürgermeister –

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 14.12.2020

Appell an Hundehalter/-innen und an Reiter/-innen

Laut Amtsverordnung ist es den Haltern und Führern von Tieren untersagt, Straßen und Anlagen durch Tiere verunreinigen zu lassen. Bei Verunreinigungen sind Halter/Führer zur unverzüglichen Beseitigung verpflichtet.

Auf Spiel- und Bolzplätzen ist das Mitführen von Tieren gänzlich untersagt.

Der Hinweis wird gelesen und die Selbstverständlichkeit durchdacht. Nur leider wird auch in unserem Amtsbereich immer wieder gegen diese Regelungen verstoßen. Aktuell ist in der Ortslage Lübow der eingezäunte Sportplatz von Hundekot übersät, in Metelsdorf und Hohen Viecheln werden Pferdeäpfel auf Gehwegen beklagt.

In diesem Zusammenhang wiederholt ein Appell an Hundeführer/innen und Reiter/innen:

- Jedes „Geschäft" Ihres Vierbeiners bitte sofort beseitigen!
- Wer sich nicht daran hält, hat im Falle einer Anzeige mit einem Bußgeld zu rechnen.

Wem Hundekot oder Pferdeäpfel stinken:

- … bitte den Halter ansprechen und diesen auf seine Beseitigungspflicht hinweisen!
- In hartnäckigen Fällen in schriftlicher Form das Amt informieren.

S. Hormann
Amt für Ordnung und Soziales

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Ho, ho, ho, der Weihnachtsmann kam mit der Feuerwehr in die Gemeinde Barnekow

Im Jahr 2020 mussten alle Einwohner, besonders unsere Kinder aufgrund der Corona-Pandemie auf vieles verzichten. Verantstaltungen, wie Osterfeuer, Dorffest, Laternenfest und Seniorenweihnachtsfeier, wurden abgesagt. Deshalb überlegte sich unser Wehrführer P. Prodöhl gemeinsam mit einigen fleißigen Helfern eine tolle Aktion, unter Einhaltung der Hygieneregeln. Am 4. Advent fuhr mit Tatü-tata und Weihnachtsmusik das festlich geschmückte Feuerwehrauto durch die Gemeinde und machte Halt in Klein Woltersdorf, Groß Woltersdorf, Krönkenhagen und Barnekow.

Der Weihnachtsmann winkte heraus und ließ kleine Überraschungen durch ein am Fahrzeug befestigtes Rohr zu den Kindern hinunter. Gedichte wurden aufgesagt – Kinderaugen leuchteten, Eltern und Großeltern waren begeistert. Danke an alle Mitwirkenden für ihr Engagement,

besonders an P. Prodöhl, K. und A. Villwock, J. und L. Körner sowie M. Seliger!

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Unterstützer: Firma Tomkowiak, Firma Elektro Schönfeldt, Firma Haase, Erik Dünow Lohnunternehmen, Feuerwehrförderverein, Teichfreunde Barnekow sowie Herrn Andre Rudloff !!!

Ohne eure Spenden wäre diese schöne Weihnachtsaktion nicht möglich gewesen.

Ich wünsche allen ein gesundes neues Jahr, möge es besser werden als das alte war!

Antje Grinnus, Sozialausschussvorsitzende der Gemeinde Barnekow

Spenden an die Bad Kleiner Tafel übergeben

Ende 2020 konnte die Landrätin Kerstin Weiss eine Spende in Höhe von 500 Euro für die „Tafel“ des Arbeitslosenverbandes in Bad Kleinen übergeben. Dieses Geld stammt aus der gemeinsamen Spendenaktion von Kreistagspräsident Klaus Becker und Landrätin Kerstin Weiss „Spenden statt Karten“, bei der zugunsten von Spenden an einen guten Zweck auf Weihnachtskarten verzichtet wurde. Da in diesem Jahr außerdem viele Veranstaltungen von Kreistagspräsident und Landrätin ausfallen mussten, konnte der Spendentopf auf 2.500 Euro aufgestockt werden. Damit erhält jedes der fünf Tafelprojekte im Landkreis je 500 Euro für seine Arbeit.

V. r.: Landrätin Kerstin Weiss übergab den Spendenscheck für die Tafel an das Vorstandsmitglied Joachim Wölm und an die Vorstandsvorsitzende Marianne Schuldt vom Arbeitslosenverband Bad Kleinen.

Anzeige

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 ist wenige Tage alt, und in guter Tradition schauen wir zurück aufs alte und nach vorn aufs neue Jahr. Das alte Jahr hat unser gewohntes Leben verändert, wir wurden vor zahlreiche, bislang völlig unbekannte Herausforderungen gestellt. Doch gerade Zeiten der Veränderung fordern uns und unsere Kreativität, damit umzugehen – sie sind damit auch eine Chance für Neues. In diesem Sinne habe ich den Wunsch und die Hoffnung, dass das neue Jahr für uns alle ein gesundes, ein glückliches und ein erfolgreiches wird.

Viele von Ihnen wissen, dass ich seit mehr als vier Jahren Mitglied des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern und seit knapp zehn Jahren Mitglied des Kreistages von Nordwestmecklenburg bin. Gemeinsam mit den CDU-Fraktionen des Land- und des Kreistages konnte ich da etliche Vorhaben mit auf den Weg bringen. Im Land sind das z. B. die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, das Funkmastenprogramm zur Verbesserung der Mobilfunk-Erreichbarkeit, die Unterstützung des Bundes bei der Wiedereinführung der Meisterpflicht und vieles mehr.

Mir persönlich liegt die Stärkung des ländlichen Raumes ganz besonders am Herzen. Gerade unter den Corona-Bedingungen im letzten Jahr zeigte sich, dass die Themen ärztliche Versorgung und Mobilität, Erreichbarkeit der Menschen mittels Internet existenzsichernd sind – und es zeigte sich auch, dass wir gerade dort noch immense Aufgaben zu erledigen haben. Und ich vergesse auch nicht die Unterstützung für das Ehrenamt, als Grundpfeiler unseres Zusammenlebens, für die vielen freiwilligen Feuerwehren und Vereine. Auch hier konnte ich einiges bewirken.

Liebe Leserinnen und Leser, wir alle, Berufspolitiker und Ehrenamtler, nehmen die Verantwortung für das demokratische Gemeinwesen sehr ernst. Auf meiner Internetseite www.berg-christiane.de können Sie sich über mich und meine Arbeit jederzeit informieren. Sie können mich aber auch gern in einem meiner zwei Wahlkreisbüros besuchen. Für Ihre Fragen und Hinweise bin ich stets dankbar.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund und seien Sie herzlich gegrüßt von

Christiane Berg

CDU

Bobitzer „Katersteig“ dicht nach 50 Jahren

Eine Lösung für den Fortbestand des Durchganges wäre wünschenswert

Durch den Bericht des Ausschusses für Gemeindeentwicklung der Gemeinde Bobitz erfuhren die Bürger, dass der „Katersteig“ als Durchgang nicht mehr zur Verfügung steht.
Eine große Enttäuschung für sehr viele Einwohner. Sehr gut kann ich mich daran erinnern, dass nicht nur meine Kinder den Steig nutzten, um schnell zur Eisdiele, zum Arzt oder zum Einkaufen oder später zum Bahnhof zu flitzen. Seit 1968 wurde er genutzt, teilweise ausgebaut und Widersprüche konnten gelöst werden – immer im Sinne vieler Bürger. Besonders die Senioren haben sich über die Einrichtung des neuen Gemeindezentrums – mit Eingliederung der Bücherei – durch die Gemeinde in den Räumen der ehemaligen VR-Bank gefreut. Ein wirklicher Anziehungspunkt und Treffpunkt wird es werden. Warum muss nun dieser Umweg sein? Besonders bei Gehbehinderungen oder größeren gesundheitlichen Problemen spielen einige hundert Meter oft eine große unangenehme Rolle. Eine Lösung für dieses „Katersteig“-Problem, welches über 50 Jahre zufriedenstellend funktionierte, müsste doch zwischen der Gemeinde und dem Grundstückseigentümer zu finden sein. Verständnis haben wir natürlich zu dem Grundproblem des Eigentümers, aber denken Sie bitte an die vielen Senioren in der Schulstraße und deshalb bitte ich Sie besonders in deren Namen um eine Bestandslösung für ein Wegerecht.

Reinhard Dopp, Ortschronist

Auch diese Gedanken werden ein Bestandteil der Bobitzer Ortschronik werden.

Solarinitiative M-V plant Hostel für Fahrradfahrer

Seit nunmehr drei Jahrzehnten sind Dr. Brigitte Schmidt und Dr. Ditmar Schmidt im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unermüdlich im Einsatz, wenn es um alternative Energien geht. Und die beiden werden nicht müde! Nun haben sie ein Hostel für Fahrradfahrer in Wietow geplant. Das passende Objekt fanden sie in einem verfallenen Wohnhaus. Auf zwei Etagen möchten sie Schlafplätze, einen Aufenthaltsraum, eine Küche und Sanitärräume integrieren. Abstellflächen für die Fahrräder sind ebenfalls geplant und natürlich eine Ladestation für E-Bikes. Die Energieversorgung des Objektes soll natürlich ausschließlich soltartechnisch erfolgen. „Und unsere Gäste haben die Möglichkeit, sich intensiv im in der Nähe befindlichen Solarzentrum über alternative Energien zu informieren“, freut sich Dr. Brigitte Schmidt, die die Kosten des Radfahrerhostels auf ca. 200.000 Euro schätzt. Da müssen wir natürlich auf Fördermittel des Landes Mecklenburg-Vorpommern hoffen. Wichtig ist aber zunächst, eine entsprechende Baugenehmigung schnellstmöglich zu erhalten.

Ines Raum

Hort Lübow

Schneevergnügen auf dem Sportplatz

Was für eine Freude, endlich schneite es am Freitag, dem 8. Januar 2021, einmal kräftig. Frau Holle war erwacht und wir nutzten die Zeit ausgiebig zum Schneemannbauen und für eine kleine Schneeballschlacht. Unsere Hortkinder hatten sehr viel Spaß und Freude.

Gemeinde Lübow 2020 – ein kurzer Rückblick

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Das sagt man so. Es ist aber auch so. Ein Jahr ist schnell vorbei und viele Leute fragen sich, ich auch, was war eigentlich so los im vergangenen Jahr?
Deshalb habe ich beschlossen, diesen kleinen, unvollständigen „Abriss“des letzten Jahres zu schreiben.
Es war schon ein besonderes, denkwürdiges Jahr. Begonnen hat es mit einem harmlosen, milden Winter und einer früh einsetzenden Vegetation. Bereits im Januar war davon zu hören, dass die Chinesen in Wuhan von einer rätselhaften Lungenkrankheit beunruhigt sind. Ja…, und? So habe ich gedacht. Weit weg und nicht relevant für mich. Dann, Ende Januar, war Corona auch bei uns in Deutschland angekommen und das Geschehen nahm seinen Lauf. Das Corona-Jahr 2020, SARS-CoV-2.
Zurück zu unser Gemeinde.
Es dauerte nicht lange und auch unsere beschauliche Gemeinde bekam die Auswirkungen zu spüren. Der erste Lockdown war beschlossen.
Der 1. Mai, traditionell mit Sport- und Familienfest in unserer Gemeinde begangen, musste abgesagt werden. Das war bitter, denn dieses Gemeindefest ist ein fester Bestandteil im kulturellen Jahresablauf für unsere Vereine, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger. Und so ging es weiter. Auch das geplante Erntefest fiel Corona zum Opfer. Obwohl die Fallzahlen im Norden gering waren, hatte das Virus und der Lockdown uns im Griff.
Zum 30. Juni 2020 endete der Pachtvertrag der Gemeinde mit dem Ehepaar Schulz für unsere Gaststätte „Zur Kegelbahn“ – nach 20 Jahren! Eine bemerkenswert lange Zeit finde ich – sie gehörten dazu. Ein neuer Pächter wurde gefunden, Herr Blievernicht, der die Kegelbahn als Restaurant wieder eröffnete, aber erst nach umfangreicher Sanierung durch Gemeinde und Pächter. Die Eröffnung erfolgte am 30. September 2020, in stiller Form, wegen Corona.
Zwischen diesen Ereignissen hatten wir aber, auf das Wetter bezogen, einen tollen Sommer. In die Ferne reisen war schlecht möglich, aber Ostsee und nähere Umgebung hatten auch ihre Reize. Fahrradfahren und baden im Tarzower See war für mich und andere angesagt. Ich sah die Heimat mit anderen Augen.
Der Schulstart für das Schuljahr 2020/21 konnte planmäßig erfolgen. Erwähnenswert, meine ich, ist, dass nach langen Jahren, zwei 1. Klassen eingeschult wurden. Also, eine positive Schulentwicklung für unsere Gemeinde, bedingt durch Zuzug junger Familien nach Lübow und in die anderen Ortsteile der Gemeinde und durch überregionale Bekanntheit unserer Schule, die sehr gute Bedingungen für Kinder und Eltern bietet.
Dann war der Sommer vorbei und die zweite Welle der Pandemie rollte auf uns zu. Auch mit Folgen für uns. Verschärfte Maskenpflicht, keine Sportveranstaltungen, Schulschließung für zehn Tage, Restaurantschließungen, keine Seniorennachmittage und andere Einschränkungen. Kontaktreduzierung und -vermeidung waren und sind das Gebot.
Und so ging der Rest des Jahres 2020, stark geprägt von Corona-Einschränkungen, dem Ende entgegen. Keine Weihnachtsfeiern in den Vereinen, kein Silvester-Tanz, alles nur im kleinen Kreis, in beschaulicher Form und sehr ruhig.
Aber trotzdem hat sich in unserer Gemeinde einiges getan. Neue Eigenheime wurden gebaut. Die Zahl der Einwohner beträgt nun knapp 1.600 in der Gemeinde. Die Straße nach Dorf Mecklenburg wurde umfangreich ausgebaut. Der Radweg von Wietow nach Schimm wurde weitergebaut. Im Solarzentrum Wietow ist ein internationales Projekt der Aqua-Kultur (Fischzucht) eingeweiht worden und der Breitband-Ausbau für ein schnelles Internet hat begonnen.
Mein Fazit: Trotz allem passierte viel im letzten Jahr.
Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2021 mit vielen positiven Ereignissen und hoffe auch weiterhin auf viele Anregungen.

Roland Koch, Gemeindechronist

Sport- und Kulturverein Bobitz 1950 e.V.

Mitgliederversammlung 2021

An alle Mitglieder des SKV Bobitz 1950 e.V., aufgrund der Corona-Pandemie ist es uns 2021 nicht möglich, eine physische Mitgliederversammlung durchzuführen.
Gemäß dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie, ist es uns aber möglich, eine Briefwahl durchzuführen. Diese wird im Februar / März 2021 stattfinden. Die Wahlunterlagen werden Euch per Postumschlag nach Hause geschickt und mit einem Rücksendeumschlag versehen sein. Ihr könnt dann wie gewohnt abstimmen und ohne Kosten die Wahlunterlagen zurück an den Verein senden. Rechenschaftsberichte der Abteilungen und des Vorstandes werden auf unserer Homepage unter www.skv-bobitz.de zu finden sein.
Zur Wahl des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes kann sich jedes volljährige Mitglied aufstellen lassen. Anträge, die im Rahmen der Mitgliederversammlung gestellt werden möchten, können über unsere Homepage, telefonisch (0174 / 82 44 66 5) oder per Post (Wismarsche Straße 19, 23996 Bobitz) an den Vorstand gerichtet werden. Die Frist zum Einreichen von Wahlvorschlägen und für Anträge an den Vorstand endet am **9. Februar 2021**.

Dirk Wolter, Vorstandsvorsitzender SKV Bobitz 1950 e. V.

Übungsleiter gesucht!

Der SKV Bobitz 1950 e.V. sucht zum Aufbau einer Rentnersportgruppe einen Übungsleiter bzw. eine interessierte Person mit Vorkenntnissen. Wir möchten eine Sportgruppe für Ältere organisieren, welche sich im Gemeindezentrum oder in der Sporthalle Bobitz treffen soll.
Meldungen hierfür sehr gern per Telefon 0174 / 66 84 583.

Der Vorstand des SKV Bobitz 1950 e. V.

20 Jahre Zahnarztpraxis-Neubau und 30 Jahre Selbstständigkeit im Jahr 2021

Am 4. Dezember 2000 wurde der Neubau der Zahnarztpraxis Dr. Sabine Stibbe im Bad Kleiner Koppelweg 7 eingeweiht. Ein Feldstein mit der Jahresinschrift an der rechten Seite der Praxis erinnert daran. Im April des selben Jahres wurde das 1967 errichtete alte Feuerwehrgebäude abgerissen. Am 2. Mai begannen die Bauarbeiten durch die Lübstorfer Bauhauptfirma Rainhard Bednarzik, nachdem das Bad Kleiner Projektierungsbüro Peter Neetz diesen echt gelungenen Funktionsbau projektiert hatte. Zur damaligen Einweihung mit Kulturprogramm wurden sehr viele Gäste eingeladen. Den weitesten Weg hatten zwei Mitarbeiter des Kieferorthopädie-Speziallabors Eggers aus Kempten in Bayern.
Leider konnten zur Jubiläumsfeier wegen Covid-19 neben dem Praxispersonal keine Gäste eingeladen werden! Nach meiner Begrüßung mit historischen Erinnerungen kamen auch die Zahnarzthelferinnen Martina Drews, Katrin Goldberg, Andrea Harnack und unsere Reinigungskraft Cordula Remus zu Wort. Dann gab es endlich im coronagerechten Abstand Kaffee mit dem ausgezeichnet schmeckenden Weihnachtskuchen von Christel Hieß aus Losten, den ich schon im Rahmen einer Kulturscheunenveranstaltung kennenlernen durfte. *Burkhard Stibbe*

Das Praxisteam kurz vor dem Start ins Wochenende (v. l.): Schwester Andrea (Harnack), Schwester Martina (Drews), Dr. Sabine Stibbe, Schwester Katrin (Goldberg) und Reinigungskraft Cordula Remus

Schwester Andrea (Harnack) an der Anmeldung

Anzeigen

Bad Kleinen
Steinstraße 8A
Tel./Fax:
038423 420

14. Februar

Blumen Fromme
Inh. K. Andersen

„Wenn der Morgen mit Blumen beginnt, wird der Tag ein Geschenk!“

Sonderöffnungszeit zum Valentinstag:
Samstag, 13. Februar: 8.00–12.00 Uhr
Sonntag, 14. Februar: 9.00–12.00 Uhr

Ihre Vorbestellung nehmen wir gerne entgegen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

nach 30 Jahren Selbstständigkeit übergebe ich meine Zahnarztpraxis zum

1. Februar 2021 an **Johannes Heller**.

Das gesamte bisherige Team, Celine, Herr Heller und ich sind für Sie da:

Mo. – Do. 8.00 – 13.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich und wünsche mir, dass Sie es meinem Nachfolger ebenso entgegenbringen!

Dr. Sabine Stibbe · Koppelweg 7 · 23996 Bad Kleinen
Tel. 038423 481

Sozialverband Deutschland

Die nächste Beratung zu den Themen des Renten-, Behinderten- sowie Sozialrechts durch den Sozialverband/Kreisverband Wismar findet am **17. Februar 2021** in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr **nur mit Terminvergabe** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75, statt. Zurzeit möchte bitte jeder Hilfesuchende an die Mund-Nasen-Maske denken. Termine für die Beratung werden dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr unter Telefon 03841 283033 vergeben.

Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten

Bad Kleinen

Montag	11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	12.00 bis 18.00 Uhr

Das „Lese-Café für jedermann“ ist coronabedingt zurzeit geschlossen.

Telefon: 038423 554808
E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Carola Träder, Roswitha Heyna

Dorf Mecklenburg

Montag	12.30 – 16.30 Uhr
Dienstag	12.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)
E-Mail: BibliothekDorfMecklenburg@t-online.de

Inga Kußmann

Bücherei in Bobitz

Geöffnet ist sie immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (ehem. VR-Bank). Für Berufstätige ist die Bücherei unter Tel. 038424 20284 erreichbar. *Inge Dopp*

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
  Donnerstag, 11.02.2021
- **Gemeinde Barnekow**
  Montag, 08.02.2021
- **Gemeinde Bobitz**
  Mittwoch, 10.02.2021
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
  Freitag, 12.02.2021
- **Gemeinde Groß Stieten**
  Mittwoch, 10.02.2021
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
  Donnerstag, 11.02.2021
  Ortsteile
  Neu Viecheln, Moltow, Hädchenshof
  Freitag, 12.02.2021
- **Gemeinde Lübow**
  Montag, 08.02.2021
- **Gemeinde Metelsdorf**
  Mittwoch, 10.02.2021
- **Gemeinde Ventschow**
  Donnerstag, 11.02.2021

Arbeitslosenverband

Ortsverein Bad Kleinen e. V.

Aufgrund der aktuellen Situation mit Stand 19.01.2021 wird der Lockdown bis zum 14.02.2021 verlängert. Deshalb werden in unserem Hause leider keine Veranstaltungen stattfinden und die Sammelbörse bleibt geschlossen.
Achtung! Unsere Tafel hat noch Kapazitäten frei, sollten Sie Arbeitslosengeld II oder ähnliche Einkommensverhältnisse haben (Minijob, geringe Rente), können Sie sich gerne anmelden. Rufen Sie an, vereinbaren Sie einen Termin, dann berechnen wir Ihre Berechtigung zur Teilnahme (038423 54690) Nachweise dafür sind beizubringen.
Die Soziale Beratung steht für Sie trotz Lockdown zur Verfügung. Rufen Sie an, vereinbaren Sie einen Termin oder senden Sie eine E-Mail an post@alv-bad-kleinen.de. *Der Vorstand*

Information zur Aufhebungssatzung

zur Satzung über die Nutzung der Gemeindebibliothek und Erhebung von Benutzungsgebühren in der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 13.11.2012

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), in Verbindung mit den §§ 1, 2, 4 bis 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 09. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166, 179) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 1. Dezember 2020 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Nutzung der Gemeindebibliothek und Erhebung von Benutzungsgebühren in der Gemeinde Dorf Mecklenburg vom 13.11.2012 wird aufgehoben.

§ 2

Die Aufhebungssatzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Dorf Mecklenburg, den 15.01.2021

Burkhard Biemel, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg- Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 20.01.2020

Tourenplan Schadstoffmobil im 1. Halbjahr 2021

Ort	Straße	Bemerkung	Datum	Uhrzeit
Bad Kleinen	Gallentiner Chaussee	Parkplatz am Bahnhof	23.03.2021	09.20 bis 09.50 Uhr
	Mühlenstraße	Parkplatz EDEKA	23.03.2021	10.00 bis 10.30 Uhr
Barnekow	Wismarsche Straße	Bushaltestelle Feuerwehr	19.03.2021	10.40 bis 11.10 Uhr
Beidendorf	An der Chaussee	Bushaltestelle	19.03.2021	12.30 bis 13.00 Uhr
Bobitz	Krankower Straße	Wertstoffsammelplatz	02.03.2021	12.20 bis 12.50 Uhr
Dalliendorf	Hauptstraße	Abzweigung zur Brandkoppel	02.03.2021	14.20 bis 14.50 Uhr
Dambeck	Alte Salzstraße	Abzweig am Kirchberg	02.03.2021	13.00 bis 13.30 Uhr
Dorf Mecklenburg	Am Wehberg	Wertstoffsammelplatz	18.03.2021	13.50 bis 14.20 Uhr
	Karl-Marx-Straße	Parkplatz am Sportplatz	18.03.2021	14.30 bis 15.00 Uhr
Dorf Triwalk	L102	Wertstoffsammelplatz	18.03.2021	13.10 bis 13.40 Uhr
Gallentin	Am Damm	Wertstoffsammelplatz	23.03.2021	08.40 bis 09.10 Uhr
Groß Krankow	Am Hofteich	Wertstoffsammelplatz	02.03.2021	11.10 bis 11.40 Uhr
Groß Stieten	Alte Dorfstraße 22	Parkplatz Bäcker	19.03.2021	13.10 bis 13.40 Uhr
Hohen Viecheln	Rosenweg	Wertstoffsammelplatz	23.03.2021	11.20 bis 11.50 Uhr
Karow	Zum Pappelgrund	ehemaliger Wertstoffplatz	19.03.2021	14.30 bis 15.00 Uhr
Losten	Häuslerreihe	Wertstoffsammelplatz	23.03.2021	10.40 bis 11.10 Uhr
Lübow	Am Sportplatz	Feuerwehr	18.03.2021	12.30 bis 13.00 Uhr
Metelsdorf	Mecklenburger Straße	Wertstoffsammelplatz	19.03.2021	11.20 bis 11.50 Uhr
Rambow	Hauptstraße	Wertstoffsammelplatz	19.03.2021	13.50 bis 14.20 Uhr
Schimm	Zum Kapellenbarg	Wertstoffsammelplatz	18.03.2021	11.20 bis 11.50 Uhr
Tressow	Meiersdorfer Weg	Wertstoffsammelplatz	31.03.2021	14.30 bis 15.00 Uhr
Ventschow	**Straße der Jugend**	**Bauhof (Neu!)**	18.03.2021	10.40 bis 11.10 Uhr

Die schadstoffhaltigen Abfälle müssen **persönlich** – möglichst in der Originalverpackung – beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Vorab – oder im Nachgang – abgestellte Schadstoffe können mit der regulären Sammeltour nicht immer mitgenommen werden, da die Behältnisse häufig zu groß oder nicht verschlossen sind.
Das Abstellen von Schadstoffen an den Sammelstellen ist verboten und wird als Ordnungswidrigkeit, in besonders schweren Fällen sogar als Straftat geahndet.
Das Schadstoffmobil nimmt auch Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren an. Gehen Sie mit diesen bitte vorsichtig um, da aus zerbrochenen Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren schädliches Quecksilber freigesetzt werden könnte.

Wolfgang Pierstorf	Bad Kleinen		70.	am	1. Februar
Hans Tumat	Bad Kleinen	❀	90.	am	2. Februar
Helga Adelt	Bad Kleinen		85.	am	5. Februar
Doris Mindemann	Bad Kleinen		70.	am	7. Februar
Eckhard Glöde	Bad Kleinen		70.	am	9. Februar
Ulrich Goetz	Bad Kleinen		70.	am	13. Februar
Horst Block	Bad Kleinen		80.	am	14. Februar
Inge Schulz	Bad Kleinen		70.	am	14. Februar
Gerhard Wengert	Bad Kleinen	❀	90.	am	17. Februar
Karin Schultz	Bad Kleinen		70.	am	21. Februar
Elsbeth Berke	Bad Kleinen	❀	90.	am	23. Februar
Gunter Römisch	Bad Kleinen		70.	am	22. Feburar
Petra Paus	Bad Kleinen		70.	am	28. Februar
Klaus-Dieter Bronsert	Barnekow		75.	am	3. Februar
Karola Krüger	Bobitz		70.	am	2. Februar
Rita Scholla	Bobitz		70.	am	4. Februar
Klaus Demm	Bobitz		70.	am	4. Februar
Reinhard Dopp	Bobitz		80.	am	5. Februar
Brigitte Gallé	Bobitz		70.	am	8. Februar
Edith Schröder	Bobitz		85.	am	12. Februar
Ernst Lis	Bobitz		85.	am	19. Februar
Dr. Wolfgang Beyer	Bobitz		80.	am	19. Februar
Margarete Hold	Bobitz		85.	am	26. Februar
Siegrid Gasper	Bobitz		70.	am	28. Februar
Gerhard Marquardt	Rastorf		80.	am	28. Februar
Hermann Lüdtke	Dorf Mecklenburg		85.	am	3. Februar
Angela Völker	Dorf Mecklenburg		70.	am	11. Februar
Marta Heidelk	Dorf Mecklenburg		85.	am	12. Februar
Hildegard Bremer	Dorf Mecklenburg		85.	am	19. Februar
Siegfried Wunderlich	Dorf Mecklenburg		70.	am	26. Februar
Rotraud Schmidt	Karow		70.	am	7. Februar
Wilfried Pahl	Rambow		80.	am	14. Februar
Edeltraut Winter	Groß Stieten		85.	am	2. Februar
Elke Hacker	Groß Stieten		80.	am	15. Februar
Waclaw Burak	Groß Stieten		75.	am	24. Februar
Gritta Welkert	Schulenbrook		75.	am	13. Februar
Karl-Friedrich Düde	Ventschow		70.	am	7. Februar
August Kühl	Ventschow		85.	am	23. Februar

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten

Ingeborg und Reinhard Dopp am 31.12.2020 in Bobitz

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich.

Kulturverein Dorf Mecklenburg e.V.

Ausblicke auf 2021

Wir wünschen ein gesundes und glückliches Jahr 2021!

Eigentlich hatten wir vor, 2021 mit der Rubrik „der Kulturverein informiert" zu starten und Ihnen aktuelle Hinweise auf Veranstaltungen und Initiativen in unserer Gemeinde zu geben. Aber durch die immer noch herrschende Pandemie liegen alle Planungen auf „Eis".

Über Social-Media-Plattformen herrschen rege Austausche und Kontakte, es werden Hilfsprojekte, wie z. B. die Aktion des Vereins Eierstockkrebs Deutschland e.V. „Grüne Socke", unterstützt. Unter dem Motto: „Mit uns bekommen Sie keine kalten Füße…" stricken wir grüne Wollsocken der Hoffnung. Gespickt mit Informationen und Hilfsangeboten zum Eierstockkrebs werden sie dann an Frauen während ihres Krankenhausaufenthaltes und der Chemotherapie übergeben.

Nach den Masken werden jetzt passende Taschen für die FFP-Masken genäht und in Planung ist das Nähen von Nesteldecken für demenzkranke Menschen.

Solche Initiativen helfen uns – wir bleiben „am Ball", können auf unsere Art helfen und sind im ständigen Kontakt mit Gleichgesinnten.

Aber Zusammentreffen in gewohnter Weise sind für alle Vereine und Interessengruppen zurzeit nicht möglich, und daher sind auch keine Veranstaltungen planbar.

Neben vielen attraktiven Sportveranstaltungen, Lesungen, Workshops im Museum und Konzerten wären die jährlichen Veranstaltungen zum 8. März ein nächster Höhepunkt gewesen. Gerade in dieser Zeit wird von vielen Frauen, ob junge oder ältere, einiges mehr als gewohnt abverlangt, sei es in der Kinderbetreuung und -versorgung im Homeoffice, bei der Organisation des Haushaltes während der Ausgangsbegrenzungen, bei der Lernhilfe, bei Hilfen beim täglichen Bedarf in Quarantänehaushalten usw. Wir haben beschlossen, gerade den Frauentag aus Respekt für alle unsere Frauen und Mädchen nicht so ohne Höhepunkt vergehen zu lassen.

So wird es am 8. März eine große Verlosung attraktiver Geschenke geben. Viele haben unser Vorhaben unterstützt, sodass sie sich auf tolle regionale Produkte freuen können.

Wenn Sie den beigefügten Glücks-Coupon ausschneiden, ausfüllen und in den Briefkasten der Mehrzweckhalle stecken, können Sie Kulinarisches, Handwerkliches, Floristisches, schöne Handarbeiten und vieles mehr gewinnen – das Los entscheidet! Der Rechtsweg ist natürlich ausgeschlossen. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Frauen und Mädchen aus der Gemeinde Dorf Mecklenburg an unserer Glücks-Aktion beteiligen und drücken schon jetzt allen die Daumen.

Stephan Storm
Vorstand des Kulturvereins Dorf Mecklenburg e. V.

Ein Wort auf den Weg: Die Lösung

„Mama, liest du uns noch die Lösung vor?“, so fragte mich unser damals achtjähriger Sohn. Wir hatten uns angewöhnt, morgens – bevor alle aus dem Haus gingen – in einem kleinen Heft zu lesen, wo jedem Tag des Jahres zwei Bibelsprüche zugeordnet sind. Die Kinder mochten das irgendwie.

Ursprünglich stammen diese Hefte aus Herrnhut, einem Ort in der Oberlausitz. Dort siedelte ein Graf Zinzendorf vor etwa 300 Jahren böhmische Flüchtlinge an, die ihres Glaubens wegen verfolgt wurden. Von nun an sollten sie beschützt („in des Herrn Hut“) in Sachsen leben können. Vieles teilten diese Leute miteinander. Dieses Phänomen findet man unter Flüchtlingen wohl zu allen Zeiten – wer wenig hat, gibt doch noch von dem Wenigen ab. Man weiß eben aus eigener Erfahrung, wie bitter die Not schmeckt. In Herrnhut also gab es regelmäßig Gottesdienste oder Andachten und an einem dieser Abende gab der Graf den Anwesenden einen Ermutigungsspruch mit nach Hause. Fortan wurden diese Bibelsprüche täglich in die Häuser hineingerufen und schließlich auch schriftlich festgehalten. Bis heute werden in Herrnhut Verse für jeden Tag des Jahres ausgelost und es gibt viele Leute, die mit diesen Heftchen tolle Erfahrungen gemacht haben. Wenn so ein Vers aus der Bibel neuen Mut macht, tröstet oder Kraft zu einer guten Entscheidung gibt, dann erfährt der Leser Gottes Hilfe ganz direkt. Und die Losung wird tatsächlich zur Lösung!

Für das neue Jahr gibt es auch so eine Losung. Die für 2021 lautet: „Jesus sagt: Seid barmherzig, wie euer Vater (im Himmel) barmherzig ist!“, aufgeschrieben im sechsten Kapitel des Lukasevangeliums. Kann heißen: Vergiss nicht, dass manches von dem, was du hast und kannst, gar nicht von dir selbst kommt! Dir ist auch viel geschenkt worden – sei nun großzügig zu denen, die Hilfe brauchen. Denn das ist der Dreh mit der Barmherzigkeit: Sie wird einfach so gewährt, ohne Vorleistungen, ohne Bedingung. Ein Freund sagte mal, Barmherzigkeit ist, wenn du etwas bekommst, was du nicht verdient hast. Das hört sich doch nach einer guten Lösung an für das neue Jahr! Und wenn viele Menschen so handeln und leben… was könnte Wunderbares passieren?

Freude beim Entdecken und ein gutes neues Jahr wünscht Käte Wischeropp, Gressow

---

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen

Gottesdienste

…finden weiterhin in den (kalten) Kirchen statt. Bitte kleiden Sie sich entsprechend.

Alle angezeigten Veranstaltungen finden nur dann statt, wenn es den aktuell geltenden Corona-Regeln für Versammlungen entspricht. Immer aktuelle Informationen finden Sie im Internet und im Pfarrhaus Gressow: 03841-616227

- 07.02., 10 Uhr, Kirche Gressow: **Gottesdienst**
- 14.02., 10 Uhr, Kirche Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl**
- 21.02., 10 Uhr, Kirche Gressow: **Gottesdienst**
- 28.02., 10 Uhr, Kirche Friedrichshagen: **Gottesdienst mit Abendmahl**

Kindergottesdienst ist momentan nicht möglich, uns fehlen die entsprechende Räumlichkeiten (Abstandsregel) dazu.

Nach jedem Gottesdienst besteht die Möglichkeit der persönlichen Fürbitte und Segnung. Unsere Kirchenältesten sind gern für Sie da.

Wer gern einmal einen Gottesdienst im Warmen feiern möchte: Sie sind eingeladen nach Wismar-Wendorf, immer sonntags um 10 Uhr. Mitfahrgelegenheit kann gern erfragt werden.

Geplant: Seniorennachmittag

- am 18.2. um 15 Uhr im Pfarrhaus Gressow: Kaffeetafel, Andacht, Lieder, Gespräch

Chöre

entfallen bis auf weiteres

Hauskreis

Bibel lesen, beten, singen, Leben teilen – an allen Dienstagen (während der Schulzeit) um 19.30 Uhr bei Familie Wischeropp im Pfarrhaus Gressow (bei Kontakteinschänkungen telefonisch, die aktuell geltende Nummer erfahren Sie im Pfarrhaus).

Bibelwoche

ist geplant vom 22. bis 26.02. Wir wollen im Lukasevangelium lesen, wie Jesus verschiedenen Menschen begegnet ist. Vermutlich wird es wohl nicht möglich sein, in den Häusern der Gemeinde zu Gast zu sein. Bitte achten Sie auf die Tagespresse und die Informationen auf der Homepage bzw. im Pfarrhaus Gressow. Dort erfahren Sie, wie es weitergeht.

Angebote für Kinder und Jugendliche (in Schulwochen)

- Dienstag: Kinderkirche um 16 Uhr: mini-Club 0 bis 4 Jahre (mit Eltern) und Kinderclub ab 6 Jahre
- Konfi-Treff auf Verabredung. Informationen dazu im Pfarrhaus Gressow

Kinderfreizeit

…in den Winterferien für Leute von der 1. bis 6. Klasse. Wir planen wie immer eine Fahrt nach Slate bei Parchim in der ersten Ferienwoche (Mo-Fr). Ob sie tatsächlich stattfinden kann, erfahren wir vermutlich kurzfristig. Bitte informiert Euch auf der Homepage oder bei Jens!

Ihre Kirchengemeinde immer aktuell im Netz: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Gemeindepädagoge Jens Wischeropp, Telefon 03841-616227 im Pfarrhaus Gressow

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 14. Februar, 10.00 Uhr: **Gottesdienst**
- 27. Februar (Samstag), 17.00 Uhr: **Meditativer Abendgottesdienst**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 7. Februar, 9.30 Uhr: **Gottesdienst in der Arche Bad Kleinen**
- 14. Februar: **Einladung zum Gottesdienst nach Dorf Mecklenburg**
- 21. Februar, 9.30 Uhr: **Gottesdienst in der Arche Bad Kleinen**
- 28. Februar, 9.30 Uhr: **Gottesdienst in der Arche Bad Kleinen**

Kinderferientage

in den Winterferien (für Kinder der Unterregion Wismar – Süd): „Es ist noch Platz in der Arche“

- Am 18. und 19. Februar von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Arche Bad Kleinen

Anmeldungen bitte bei Frau Weinhold

Alle veröffentlichten Termine sind unter Vorbehalt. Sie können sich ändern oder aufgrund der aktuellen Lage und der aktuellen Verordnungen entfallen.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 7. Februar, 11.00 Uhr: **Gottesdienst**
- 21. Februar, 11.00 Uhr: **Gottesdienst**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Alle Gottesdienste finden den ganzen Winter über aufgrund der Hygieneregeln in unseren Kirchen statt. Dabei werden wir unsere Sitzheizungen nutzen!

- 07.02., 10.00 Uhr: **Gottesdienst in Beidendorf**
- 14.02.: KEIN Gottesdienst
- 21.02.: **Gottesdienst in Dambeck** (Pastor i. R. K. W. Hasenpusch)
- 28.02., 10.00 Uhr: **Gottesdienst in Beidendorf**

Zwei Wünsche

Ach, zwei Wünsche wünscht' ich immer
leider immer noch vergebens.
Und doch sind's die innig-frommsten,
schönsten meines ganzes Lebens!

Dass ich alle, alle Menschen
könnt' mit gleicher Lieb' umfassen.
Und dass ein'ge ich von ihnen
morgen dürfte hängen lassen.

Adolf Glaßbrenner

Neue ambulante medizinische Fußpflege

Seit Anfang dieses Jahres ist Berit Cröplin als ambulante medizinsche Fußpflegerin unterwegs. Ihr Start fällt zwar genau in die Corona-Zeit, „aber das hat auch Vorteile“, meint die gut ausgebildete Kosmetikerin. Denn viele möchten derzeit ihr Zuhause nicht verlassen und freuen sich neben einem Komplettangebot rund um die Füße auch über ein nettes Gespräch mit der sympathischen Frau. Berit Cröplin nimmt sich gerne aller Fußprobleme an, berät kompetent, und nach einem kurzen Fußbad (die Wanne dafür bringt sie mit) behandelt sie Hornhaut, Schwielen und Hühneraugen, cremt die Füße ein und verwöhnt diese und ebenfalls die Beine auf Wunsch mit wohltuenden Massagen. Und wenn die medizinische Fußpflegerin schon mal da ist, kürzt sie auch gerne die Fingernägel ihrer Kundinnen und Kunden, weiß die junge Frau, dass gerade ältere Menschen Schwierigkeiten mit dem Sehen haben. Der Grundpreis je Behandlung kostet ab 25 Euro inklusive An- und Abfahrt. Termine können ab sofort telefonisch vereinbart werden unter der Telefon-Nr. 0151 20186429. „Ich freue mich auf Sie und Ihre Füße“, so Berit Cröplin. *Ines Raum*

Ausstellungsstück des Monats

Holzsohlenschuh

Weite Verbreitung hatte diese Art von ‚Schuhwerk‘ bis etwa Mitte des letzten Jahrhunderts in der einfachen Bevölkerung, wo nicht viel Geld, aber Zeit und handwerkliches Geschick vorhanden war. Die Sohlen wurden aus geeignetem Holz mit einer Bandsäge geschnitten und an der Schnitzbank bearbeitet. Das war eine Winterarbeit bzw. die Arbeit der älteren Männer. Danach wurde Leder besorgt und zugeschnitten. Bei den abgebildeten Exemplaren wurde auch ein ‚Schmuckband‘ an der Sohle angenagelt. Verwendete man lediglich schmalere Lederbänder als Halt am Fuß, sprach man von Holzsandalen. War der gesamte Schuh – auch an der Hacke – aus Holz, waren es Holzpantinen. Die auf dem Bild dargestellte Variante wurde in manchen Gegenden als Cloggs oder auch als Klotschen bezeichnet.

Oftmals bekamen die Kinder im Herbst, wenn sie wegen der Kälte nicht mehr barfuß laufen konnten, Klotschen und ein paar wollene Socken. Wurde es kälter, wurden ein oder zwei weitere Socken darüber gezogen.

➟ **www.kreisagrarmuseum.de**

Pächter für Kiosk gesucht

Für den Kiosk am Bahnhofsvorplatz in Bad Kleinen wird ein geeigneter Pächter(m/w/d) zum nächstmöglichen Termin gesucht.
Wir erwarten einen engagierten und motivierten Pächter zur Versorgung von Urlaubern, Durchreisenden und Einheimischen, der seine Gäste während der Öffnungszeiten mit einem attraktiven Angebot versorgt. Der Kiosk soll unter Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften (Gesundheitsausweis) geführt werden.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte schriftlich an:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Herrn Joachim Wölm,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg oder
per E-Mail an: woelm@alv-bad-kleinen.de

Wie Klimaveränderungen unser Leben beeinflussen

Oft sprechen wir heute davon, dass Klimaveränderungen unser Leben beeinflussen, wie schrecklich die derzeitige Pandemie uns belastet und uns große Sorgen bereitet.
Es ist gut, etwas dagegen zu tun oder schützende Handlungen vorzunehmen.
So ist es sehr erfreulich, dass der Landhof Bobitz 20 Hektar Blumenwieden angelegt hat und gemeinsam mit der Dambecker Dörfergemeinschaft viele Paten dafür fand. Wir halten uns an teilweise unbequeme Regeln, stöhnen aber über staatliche Anordnungen, ohne leiden zu müssen.
Also, etwas tun ! Gestöhnt haben wir über den letzten trockenen Sommer oder den fehlenden Regen und die Auswirkungen.
Hier ein kurzer Bericht aus der Ortschronik Bobitz, dass ähnliche Probleme mit schlimmen Auswirkungen nicht unbekannt sind:

Ein besonders schrecklicher Sommer war im Jahre 1746. Menschen und Tiere hatten viel zu erdulden. Die Felder und Pflanzen erlebten eine furchtbare Dürre. Die Hitze war teilweise unerträglich. Es konnte kaum von den Feldern etwas geerntet werden. Das Vieh musste notgeschlachtet werden, da es kein Futter und Wasser gab. Auch 1782 brannten wieder durch die Hitze und Dürre viele Wälder nieder und es gab erneut eine Missernte. Tagelöhner und Landarbeiter starben oft durch Hitzschlag. Neben den Hungersnöten durch enorme Hitze gab es auch verheerende Viehseuchen, gegen die die Menschen machtlos waren.
Diese Situationen brachten manchen Landwirt an den Bettelstab und die Versorgung der Bevölkerung war kaum möglich.
In Mecklenburg gab es drei Agrarkrisen:

- Nach dem siebenjährigen Krieg 1765 bis 1780
- Die Einführung der holsteinischen Koppelwirtschaft seit 1700 hatte eine Vermehrung der Viehbestände zur Folge. Bei diesem Wirtschaftssystem lösten sich Getreide- und Weidebestände ab. Von ursprünglich elf Schlägen lagen vier oder fünf in Weide, worauf Brache oder fünf bis sechs Getreideschläge folgten. Später ging man auf sieben Schläge über, von denen dann nur noch zwei oder drei in Weide lagen.
- In den siebziger Jahren gab es viele Viehseuchen, besonders die Rinderpest 1806 bis 1815.

Große Probleme für die landwirtschaftliche Entwicklung brachten die napoleonischen Heerscharen, die durch das Land zogen. Es wurde nicht nur geplündert für die Versorgung der Truppen, sondern es wurde Hab und Gut vernichtet und viele Menschen geschunden. Da Bobitz, Dambeck und andere Ortschaften etwas abseits lagen und teilweise durch die Wälder, das Driespether und Dambecker Moor sowie durch den Tressower und die Dambecker Seen geschützt waren, gab es hier nicht so große Sorgen wie anderswo und die Menschen konnten sich leichter verstecken. Die Kontinentalsperre behinderte vor allem den Kornabsatz in unserer Region wie auch nach den Befreiungskriegen der sogenannte „Koornbill“ der Engländer, der eine Einfuhrsperre vorsah.“
Lassen wir es bei diesen kurzen Informationen. Die Chronik der Gemeinde zu den Ortsteilen hält noch viele äußerst interessante Quellen bereit, die sich jeder gern ansehen kann.
Allen Bürgern der Gemeinde Bobitz wünschen die Mitglieder der AG Heimatgeschichte ein angenehmes Jahr 2021.

R. Dopp, Leiter der AG des SKV Bobitz

Testlauf im Wismarer Impfzentrum

Am 27. Dezember 2020 erreichte der erste Impfstoff Mecklenburg-Vorpommern. Knapp zwei Wochen später, am 13. Januar 2021, wurde nun das Wismarer Impfzentrum eröffnet. Erster Impfanwärter war Fred Knuth, Rettungsassistent aus Klütz. Damit gehört er zu den sogenannten Bürgern mit „systemrelevanten“ Berufen. „Ich mach mir schon Gedanken, vor allem, wenn ich weiß, dass der Patient an Corona erkrankt ist“, gibt der 62-Jährige zu. „Deswegen freue ich mich jetzt, an diesem besonderen Tag als einer der Ersten mit dabei zu sein.“ Das Wismarer Impfzentrum befindet sich in der geriatrischen Tagesklinik des Sana HANSE-Klinikums – nur wenige Meter vom Krankenhaus entfernt in der Störtebekerstraße 2. Geimpft wird mit einem Impfstoff von Biontech-Pfizer. „Je mehr Leute geimpft sind, desto schneller ist die Pandemie vorbei“, so Fred Knuth.
Alles macht einen guten Eindruck, wirkt gut durchorganisiert. Am Eingang des Zentrums steht Sicherheitspersonal. Im Inneren helfen Bundeswehrsoldaten vom Versorgungsbataillon 142. Landrätin Kerstin Weiss freut sich über die personelle Unterstützung und darüber, dass der Impfstoff endlich auch in Wismar angekommen ist. „Zurzeit könnte der Kreis pro Woche über 1.000 Impfdosen des Herstellers Biontech-Pfizer verimpfen. Wir hoffen jedoch, dass wir bald mehr Impfdosen bekommen“, sagt Landrätin Kerstin Weiss.

Ramona Radtke impft Rettungsassisten Fred Knuth.

Die Bundeswehr unterstützt das Impfzentrum mit Personal.

Florian Haug, Leiter des Eigenbetriebs Rettungsdienst, erklärt den Ablauf: „Zuerst braucht man einen Termin über die Telefon-Hotline 116 117. Bei der Anmeldung wird dann geprüft, ob tatsächlich ein Termin vorliegt. Im Wartebereich werden dann die Unterlagen ausgefüllt und es wird geprüft, ob Allergien oder Kreislaufprobleme vorliegen. Wer keinen Impfpass hat, bekommt eine Impfkarte ausgestellt. Die Daten werden dem Robert Koch-Institut übermittelt. Im Impfzimmer wird dann noch ein Gespräch mit dem Arzt geführt – und dann geht ’s auch schon los und die Impfung wird durchgeführt, der Piks, der alles verändern kann und auf den wir alle so lange gewartet haben. Danach geht es für 15 Minuten wieder in den Wartebereich – zur Beobachtung. Zum Schluss wird noch der Termin für die zweite Impfung verabredet. Und das war es dann auch schon.“
Ich wünsche mir, dass wir so schnell wie möglichst viele Menschen durchimpfen können. Uns ist schon klar, dass dies erst nur der Anfang ist. Geimpft wird derzeit nur an bestimmten Tagen und ebenfalls nur nach vereinbartem Termin. Zurzeit ist nur mittwochs und donnerstags geöffnet, weil der Landkreis Nordwestmecklenburg noch nicht über genügend Impfstoff verfügt.

Matthias Kopfmüller

Anzeige

Schornsteinfegermeister & Energieberater im Handwerk

Hannes Gerath

Leistungsangebot:

- Schornsteinreinigung
- Messung an Feuerstätten nach KÜO und BImSchV
- Reinigung und Prüfung von Lüftungsanlagen inkl. Filterwechsel
- Erstellen von Energieausweisen
- Aufbau von Schornsteinerhöhungen

Schornsteinfeger Meister seit 1965 Gerath

Am Burgwall 13 · 23972 Dorf Mecklenburg · Tel. 0163 36 57 776
schornsteinfegermeister.gerath@gmail.com · www.gh-schornsteinfeger.de

Die Sparkasse ist auch in Corona-Zeiten ein starker Partner

„Mäckelbörger Wegweiser" sprach mit dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest Manuel Krastel

Herr Krastel, welche Maßnahmen wurden seit Beginn der Corona-Pandemie bei Ihnen in der Sparkasse vollzogen?
Manuel Krastel: Wir haben ein umfassendes Hygienekonzept umgesetzt und schulen alle Mitarbeiter regelmäßig hinsichtlich der Hygiene- und Arbeitsschutzmaßnahmen. Unsere Mitarbeiter nutzen weitestgehend Einzelbüros, sodass Kontakte vermieden werden. Zudem nutzen eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen das mobile Arbeiten. Die Mitarbeiter kommunizieren per Telefonkonferenzen und Veranstaltungen wurden abgesagt. Im Kundenbereich sind alle Büros mit Plexiglasschutzwänden ausgestattet. Für die Schutzmaßnahmen – inklusive Beschilderungen, Desinfektionsmittel und Schutzmasken für unsere insgesamt 250 Mitarbeiter – haben wir per heute ca. 75.000 Euro ausgegeben. Beratungsgespräche sind weiterhin möglich, wobei wir klar anhand der Raumgröße festgelegt haben, wie viele Personen an einem Gespräch teilnehmen dürfen. Unabhängig davon versuchen wir verstärkt, Anliegen unserer Kunden per Telefon oder E-Mail zu klären.

Sind alle Ihre Geschäftsstellen geöffnet?
Es sind alle Geschäftsstellen geöffnet. Zum Teil gibt es Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Überall kann man zudem auf die Selbstbedienungstechnik zurückgreifen, die Briefkästen aller Geschäftsstellen werden regelmäßig entleert und alle Geldautomaten sind jederzeit gut gefüllt.

Wie ist das mit den Zinsen auf den Sparbüchern und den Auszügen von den Depots?
Es ist nicht erforderlich, dass man Zinsen gleich zu Beginn des Jahres nachtragen lässt. Das kann man auch zu einem späteren Zeitpunkt machen, da geht absolut nichts verloren. Die Auszüge für Wertpapierdepots werden entweder per Post versendet oder in das elektronische Postfach eingestellt.

Es gibt das alte Sprichwort „Spare in der Zeit, dann hast Du in der Not". In der derzeitigen Corona-Zeit gibt es sehr viele, die ein regelmäßiges Einkommen, wie Mitarbeiter der Verwaltungen und Rentner erhalten, aber derzeit keine Möglichkeit haben, Geld, beispielsweise für Reisen, Kultur und Gaststättenbesuche, auszugeben. Ist dieser Trend des Sparens auch bei Ihren Sparkassenkunden erkennbar?

Manuel Krastel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Das ist in der Tat so. Die Einlagen unserer Kunden sind im vergangenen Jahr um mehr als zehn Prozent gestiegen. Einen so hohen Zuwachs hatten wir noch nie! Zudem gibt es viele Interessenten, die in Immobilien investieren möchten. Hinzu kommt, dass der Zinssatz bei der Baufinanzierung weiterhin im Keller ist, sodass der Erwerb einer Wohnung, eines Hauses oder eines Ferienobjektes durchaus sinnvoll ist. Hier haben unsere Mitarbeiter der Baufinanzierung und aus dem Immobilien-Service gut zu tun.

Corona trifft die Wirtschaft schwer. Die ersten Händler haben ihren Laden geräumt. Inwieweit kann die Sparkasse mit Überbrückungskrediten helfen?
Seit Beginn der Pandemie haben wir eine große Anzahl von Gesprächen mit unseren Firmenkunden geführt, um zu sehen, wo wir helfen können. In der ersten Phase im Frühjahr haben wir z. B. verstärkt Tilgungsaussetzungen vorgenommen, um unsere Kunden zu entlasten. Bei der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) haben wir für unsere Kunden bis Ende des vergangenen Jahres Anträge mit einem Volumen von über 4 Mio. Euro gestellt. Das sind Kredite, die auch zurückgezahlt werden müssen. Dafür braucht man Umsätze, die natürlich bei vielen Unternehmen derzeit fehlen. Insofern sind die staatlichen Hilfen in Form von Zuschüssen ganz wichtig und müssen bei den Unternehmen auch schnell ankommen.

Hat die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest genügend Rücklagen für ein komplettes Corona-Jahr 2021?
Ja, das hat sie. Da besteht absolut kein Grund zur Sorge. Sicherlich werden auch wir in diesem Jahr mit einigen Ausfällen im Kreditgeschäft rechnen müssen, das können wir aber gut verkraften. Mittel- bis langfristig ist das extrem niedrige Zinsniveau für alle Kreditinstitute ein viel größeres Problem. Dennoch sind wir zuversichtlich, auch diese Phase zu meistern. Sparkassen gibt es seit über 200 Jahren und sie wird es noch sehr, sehr lange geben. Wir sind nicht an den internationalen Finanzmärkten tätig, sondern fest in unserer Region verwurzelt und verfügen über ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Das ist ein großer Vorteil.

Haben Sie einen persönlichen Rat für Ihre Kunden in dieser Corona-Zeit?
Ich wünsche allen Gesundheit und dass keiner die Zuversicht verliert. Wenn jeder seinen persönlichen Teil dazu beiträgt, seine Kontakte einschränkt und die AHA-Regeln konsequent umsetzt, wird die Corona-Krise auch vor dem Hintergrund der bevorstehenden Impfungen in absehbarer Zeit ein Ende nehmen. Die Zeit bis dahin wird sicher nicht einfach sein, doch gemeinsam werden wir sie durchstehen.

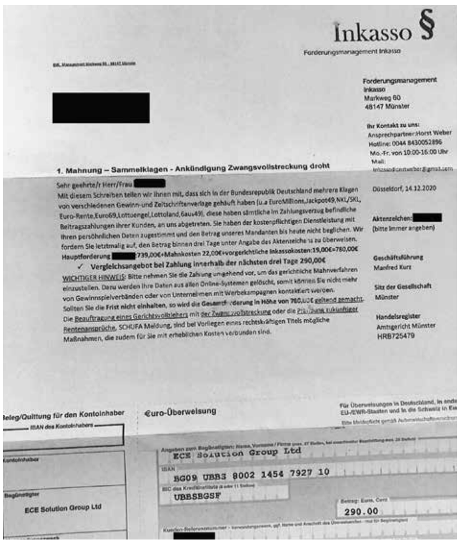
Achtung: Inkassoschreiben mit betrügerischer Absicht

Bitte nicht zahlen! Schreiben der ECE Solutions Group Ltd.

Immer wieder landen in den Briefkästen der Verbraucher Schreiben von erfundenen Inkassounternehmen. Nun ist es die ECE Solutions Group mit Sitz in Münster.
Mit dem Betreff „1. Mahnung, Sammelklagen – Ankündigung Zwangsvollstreckung droht" wird den angeschriebenen Verbrauchern eingeredet, sie hätten einen kostenpflichtigen Gewinnspiel- oder Zeitschriftenvertrag geschlossen, indem sie ihre persönlichen Daten angegeben haben. Die monatlichen Beträge seien jedoch noch nicht beglichen worden.
Bei Nichtzahlung wird dem Verbraucher mit Mahn- und Vollstreckungsbescheid, örtlichem Gerichtsvollzieher, Pfändung der Bezüge und Zwangsvollstreckung gedroht.

Sollten Sie so ein Schreiben bekommen haben:
- Zahlen Sie nicht! Das Geld soll auf ein bulgarisches Konto (IBAN BG) gezahlt werden.
- Schreiben Sie auch nicht zurück! Einschreiben kommt zurück, Adresse kann nicht ermittelt werden!
- Rufen Sie keine der angegebenen Telefonnummern an! (Vorwahl Großbritannien)

Für weitere Informationen:
Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e. V., Tel.: 0381 208 70 11
info@verbraucherzentrale-mv.eu



Inkasso §
Forderungsmanagement Inkasso

[redacted]

Forderungsmanagement Inkasso
Markweg 80
48147 Münster

Ihr Kontakt zu uns:
Ansprechpartner: Horst Weber
Hotline: 0044 8430052896
Mo.-Fr. von 10:00-16:00 Uhr

1. Mahnung – Sammelklagen - Ankündigung Zwangsvollstreckung droht

Düsseldorf, 14.12.2020

Aktenzeichen: [redacted]
(bitte immer angeben)

Sehr geehrte/r Herr/Frau [redacted]
Mit diesem Schreiben teilen wir Ihnen mit, dass sich in der Bundesrepublik Deutschland mehrere Klagen von verschiedenen Gewinn-und Zeitschriftenverlage gehäuft haben (u.a EuroMillions, Jackpot49, NKL/SKL, Euro-Rente, Euro69, Lottoengel, Lottoland, 6aus49), diese haben sämtliche im Zahlungsverzug befindliche Beitragszahlungen ihrer Kunden, an uns abgetreten. Sie haben der kostenpflichtigen Dienstleistung mit Ihren persönlichen Daten zugestimmt und den Betrag unseres Mandanten bis heute nicht beglichen. Wir fordern Sie letztmalig auf, den Betrag binnen drei Tage unter Angabe des Aktenzeichens zu überweisen.
Hauptforderung [redacted] 739,00€+Mahnkosten 22,00€+vorgerichtliche Inkassokosten:19,00€=780,00€
✓ **Vergleichsangebot bei Zahlung innerhalb der nächsten drei Tage 290,00€**
WICHTIGER HINWEIS: Bitte nehmen Sie die Zahlung umgehend vor, um das gerichtliche Mahnverfahren einzustellen. Dazu werden Ihre Daten aus allen Online-Systemen gelöscht, somit können Sie nicht mehr von Gewinnspielverbänden oder von Unternehmen mit Werbekampagnen kontaktiert werden.
Sollten Sie die **Frist nicht einhalten**, so wird die **Gesamtforderung in Höhe von 780,00€** geltend gemacht. Die Beauftragung eines Gerichtsvollziehers mit der Zwangsvollstreckung oder die Pfändung zukünftiger Rentenansprüche, SCHUFA Meldung, sind bei Vorliegen eines rechtskräftigen Titels mögliche Maßnahmen, die zudem für Sie mit erheblichen Kosten verbunden sind.

Geschäftsführung
Manfred Kurz

Sitz der Gesellschaft
Münster

Handelsregister
Amtsgericht Münster
HRB725479

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber
IBAN des Kontoinhabers
Kontoinhaber
Begünstigter
ECE Solution Group Ltd

Euro-Überweisung
Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname / Firma
ECE Solution Group Ltd
IBAN
BG09 UBBS 8002 1454 7927 10
BIC des Kreditinstituts
UBBSBGSF
Betrag: Euro, Cent
290.00
[redacted]

So sieht das Schreiben mit dem vorbereiteten Überweisungsauftrag aus.

Hanse Sektkellerei Wismar begeht in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag

Wenn man im Archiv der Hanse Sektkellerei Wismar stöbert, erfährt man, dass bereits 1980 in Wismar für die UHLE Sektkellerei Schwerin 20 verschiedene Wein- und Perlweinsorten, wie „Schweriner Burggarten“, „Fruchtiger Engel“ und die legendäre „Vipa“, mit einem Gesamtvolumen von 33.000 Hektolitern produziert wurden. Gegründet wurde die selbstständige Firma jedoch erst am 30. September 1991, der Gründungstag der Hanse Sektkellerei Wismar GmbH am Turnerweg 4. Der Markt der ehemaligen DDR von Kap Arkona bis nach Eisenach war zwar da, aber die Ossis wollten zunächst die „frisch erkämpften“ neuen Marken probieren. Die Aufgabe der jungen Firma Hanse Sektkellerei war also riesig: man musste die „alten“ Kunden im Osten zurückgewinnen und die „neuen“ an den Wismarer Sekt heranführen, begeistern und als Dauergenießer gewinnen.
„Gerade in den alten Bundesländern lief der Absatz sehr mäßig, sodass die Entscheidung, eine Tochter der Schloss Wachenheim AG zu werden, zwar mit Herzklopfen verbunden, aber goldrichtig war“, so Geschäftsführerin Astrid Ratz. Seitdem läuft die Vermarktung ihrer Produkte gemeinsam und sehr erfolgreich und sie sind in sämtlichen Supermarktregalen und auf vielen Getränkekarten ersichtlich – und das quer durchs Bundesgebiet. Und stets ist man bemüht, das Sortiment durch interessante und hochwertige Erzeugnisse zu erweitern. Hinzu kommt seit einigen Jahren ein Online-Shop, in dem alle Produkte erhältlich sind und zum Kunden bequem geliefert werden.
Auch dieser findet immer mehr Zuspruch und erfreut sich großer Beliebtheit bei Privatkunden, Einzelhandel sowie Gastronomie.
Vor 15 Jahren wurde der aus dem 17. Jahrhundert stammende Gewölbekeller saniert. Bei den beliebten Führungen durch das „Alte Gewölbe“ der Hanse Sektkellerei erfährt man vom Kellermeister Roland Siegerth zum Beispiel, wie das traditionelle Flaschengärverfahren der derzeit 15.000 Flaschen Sekt jährlich zwölf Meter unter Wismars Erde per Handarbeit durchgeführt wird. Und auch zünftig feiern können Familien, Unternehmen, Vereine und auch Reisegruppen im „Alten Gewölbe“ – und das ganz individuell

Im März 2019 wurde das Ladengeschäft „Wein & Sekt Keller“ eröffnet.

mit gastronomischer Betreuung und entsprechender Unterhaltung. Auch ist es möglich, eine Feier mit einer Kellerführung und Sektverkostung zu kombinieren. Vor zwei Jahren wurde im Gebäude der Sektkellerei (auf der Seite zur Einfahrt auf die Hochgarage) das Geschäft „Wein & Sekt Keller“ eröffnet, in dem es eine große Auswahl von Sekten und Weinen zum direkten Kauf gibt. Des Weiteren werden Präsente liebevoll zusammengestellt. Es ist montags bis freitags von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonnabend von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Ab einem Warenwert von 75 Euro wird auch versandkostenfrei geliefert.
Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums überrascht die Hanse Sektkellerei Wismar ihre Kunden in diesem Jahr mit vielen Sonderangeboten. Derzeit kostet so die Marke „Hanse Tradition“ 8,50 Euro beim Kauf von drei Flaschen statt 10,50 Euro.

Ines Raum

Anzeige

HANSE SEKTKELLEREI WISMAR
DIE NÖRDLICHSTE SEKTKELLEREI DEUTSCHLANDS

Wir sind auch in der Corona-Zeit gerne für Sie da!

Öffnungszeiten unseres Ladengeschäftes Turnerweg 4:
Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Sonnabend 10 bis 13 Uhr
Lieferung ab 75 Euro versandkostenfrei

Unsere Bestell-Liste gibt es im Internet unter:
www.hanse-sektkellerei.de
oder einfach unsere „Lieblinge des Monats“ auswählen:

Hanse Tradition (traditionelle Flaschengärung)
halbtrocken, trocken, brut
1 Flasche 10,50 Euro 3 Flaschen je 8,50 Euro

Jubiläums Edition (Pinot Blanc de Noir)
1 Flasche 13,50 Euro 1 Flasche nur 12,00 Euro

Große Auswahl an verschiedenen Aktions-Weinen

Wir stellen für Sie Präsente zusammen,
die Sie bei uns abholen können oder die wir (ab 75 Euro) auch gerne zu Ihnen oder zu Ihrem Beschenkten liefern.

Lassen Sie sich von uns beraten! Wir sind sehr gerne für Sie da.

Hanse Sektkellerei Wismar GmbH • 23966 Wismar • Turnerweg 4
Tel. 03841/4848-0 • info@hanse-sektkellerei.de • www.hanse-sektkellerei.de

Information zur Öffentlichen Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schweriner See/Obere Sude“

Auf Grundlage seiner Satzung § 34 gibt der Wasser- und Bodenverband „Schweriner See/ Obere Sude“ hiermit bekannt:
Die Böschungsmahd und Sohlenkrautung an den Gewässern zweiter Ordnung sollen für das Jahr 2021 im Zeitraum vom 15. Juli bis 30. November durchgeführt werden und umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und Mähen der Böschungen.
Das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil sowie alle erforderlichen Nebenarbeiten werden im Bedarfsfall ganzjährig durchgeführt. Grundräumungen und Gehölzpflegemaßnahmen können in der Zeit vom 1. Oktober des laufenden bis zum 28.02. des darauffolgenden Jahres anfallen. Terminliche Konkretisierungen der Gewässerunterhaltung in den jeweiligen Losen bzw. Gewässerabschnitten erfolgt über die ausführenden Unternehmen mit den Mitgliedern bzw. Nutzern von Grundstücken in Abhängigkeit von der Wasserführung und der jeweiligen Nutzung der Anliegergrundstücke. Die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger, Hinterlieger und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass sie laut § 41 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz-WHG) i. V. m. § 66 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) in den jeweils gültigen Fassungen und der Satzung unseres Verbandes die zur Unterhaltung des Gewässers erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen an den Verbandsgewässern und Ufergrundstücken zu dulden, sowie das Mähgut und den Aushubboden aus den Gewässern aufzunehmen haben.
In Absprache mit den Unternehmen sind E-Zäune und andere bewegliche Hindernisse zur Durchführung der Arbeiten von den Nutzern zurück zu setzen. Allen Eigentümern und Nutzern von betreffenden Grundstücken (An- und Hinterlieger), Inhaber von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird hiermit die Möglichkeit auf Anhörung in den Diensträumen des Verbandes in 19061 Schwerin, Rogahner Straße 96, Telefon 0385 67171385 sowie Mail-Adresse: kontakt@wbv-sn.de gewährt.

gez. Pahlow, Verbandsvorsteher

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 20.01.2021

Neue Verordnung für die praktische Führerscheinprüfung

Mit dem Jahreswechsel hat die praktische Führerscheinprüfung einen moderneren Anstrich erhalten. Einheitliche und objektive Standards sollen zukünftig für mehr Transparenz und Verkehrssicherheit sorgen.
Zum 1. Januar 2021 ist mit der „Optimierten Praktischen Fahrerlaubnisprüfung“ (OPFEP) die 13. Änderung der Fahrerlaubnisverordnung in Kraft getreten. Die Neuregelungen gelten bundesweit für sämtliche Führerscheinklassen und wurden in Zusammenarbeit von der Arbeitsgemeinschaft der Technischen Prüfstellen, dem Bundesverkehrsministerium, der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände und der Bundesanstalt für Straßenwesen über mehrere Jahre entwickelt und erprobt.
Der Fahraufgabenkatalog, die zentrale Bewertungsgrundlage zur Erfassung der Fahrkompetenz der Führerscheinanwärter, wurde im Zuge von OPFEP nicht nur umfassend inhaltlich und methodisch überarbeitet, sondern auch vollständig digitalisiert. Anstelle des Klemmbretts erfasst der Prüfer seine Beobachtungen fortan mit Hilfe entsprechender Software auf einem Tablet. Der Vorteil gegenüber der handschriftlichen Dokumentation: Die Ergebnisse werden den Prüflingen unmittelbar nach Ende der Fahrt via E-Mail oder per QR-Code zur Verfügung gestellt und machen den Entscheidungsprozess somit nachvollziehbar und weniger willkürlich.
Von den Fahrlehrern werden die neuen Prüfungsmodalitäten begrüßt, denn OPFEP schafft einheitliche und transparente Standards und bietet Prüfern, Fahrlehrern und Prüflingen nicht nur eine detaillierte Grundlage in der Fahrprüfung, sondern ermöglicht ein noch gezielteres Ausbildungsverfahren insgesamt.
Für die Führerscheinanwärter ändert sich in den Abläufen dagegen wenig: Abgesehen von der zehn Minuten längeren Dauer, von denen allerdings schon die Hälfte auf das abschließende Feedbackgespräch entfallen, wird die Prüfung nicht schwieriger. Die Anforderungen bleiben die gleichen, nur werden diese nun anhand eindeutig definierter Kriterien abgefragt und festgehalten. So gesehen bedeutet OPFEP für Prüfer und Prüfstellen eine wesentlich größere Umstellung als für Fahrschüler!
Langfristig versprechen sich die zuständigen Stellen von der Digitalisierung des Prüfungswesens zudem eine kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitslage auf deutschen Straßen: So soll die Führerscheinausbildung auf Grundlage der Auswertung der erhobenen Datensätze weiter optimiert werden, etwa indem besonders schwierige Verkehrssituationen erkannt und gezielt trainiert werden. So ließe sich das bei Fahranfängern besonders hohe Unfallrisiko weiter vermindern.

Anzeige

Die Krankheit hat die Kräfte aufgezehrt,
doch sein Geist war stark bis zum Ende.

Ich danke Dir, Du warst mein Leben.
Erfülltest die Tage mit Deinem Sein.
Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen.
Und niemals ging einer so ganz allein.

In Liebe denken wir an Dich, als lieben Ehemann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Hermann Simon

* 21. November 1941 † 18. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Waltraud
Maik
Sabine und Danilo mit Jack

Bad Kleinen, im Januar 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung wird
im engsten Familienkreis durchgeführt.

Schweriner Bestattungshaus

Vorgestellt: Tierarztpraxis Dr. med. vet. Anke Hinrichs

Schon als Kind hegte Anke Hinrichs den Wunsch, einmal Tierärztin zu werden. Sie hatte selbst zu Hause eigene Haustiere, und alle Katzen, Hunde, Pferde, die ihr sozusagen über den Weg liefen, erfreuten das junge Mädchen. So kam es also nicht von ungefähr, dass die in Stralsund Geborene nach dem Abitur an der Freien Universität Berlin ihr Studium der Veterinärmedizin aufnahm. Danach absolvierte sie eine zusätzliche Qualifikation zur Fachtierärztin für Kleintiere. Das waren alles gute Voraussetzungen, um vor einigen Jahren ihre eigene Tierarztpraxis in der Erwin-Fischer-Straße 95, links neben LEAR CORPORATION, in Wendorf (B 105 Richtung Gägelow letzte Abfahrt rechts, dann 200 m auf der linken Seite) zu gründen.
Ihr zur Seite stehen nicht nur die beiden Tierärztinnen Claudia Frank und Christiane Quade, die zusätzlich Chiropraktikerin ist, sondern fünf tiermedizinische Fachangestellte und zwei Auszubildende. „Wir sind schon eine sehr gut qualifizierte Frauen-Mannschaft und für alle Tier-Wehwehchen gewappnet“, freut sich Anke Hinrichs. Aber neben der Frauenpower steht auch erstklassische Technik zur Verfügung. So kann in der Tierpraxis direkt geröntgt werden. Ebenfalls können eine Endoskopie, eine Inhalationsnarkose, eine Ultraschalluntersuchung, ein EKG sowie eine Blutanalyse direkt vor Ort vorgenommen werden. Regelmäßig kommt eine weitere Tierärztin in die Praxis, die Herzultraschalluntersuchungen durchführt.
Zum Spezialgebiet von Dr. Anke Hinrichs gehört die Augenheilkunde. Im Umkreis von 60 Kilometern ist sie auf diesem Gebiet die Versierteste, erzählt man sich unter Tierfreunden. „Katzen und Hunde können keine Brillen tragen, aber es ist da so einiges zu machen, damit sie ihre Herrchen und ihre Umwelt auch weiterhin nicht nur hören und riechen, sondern auch sehen können.
Zu den Patienten ihrer Tierarztpraxis gehört seit vielen Jahren das Tierheim in Dorf Mecklenburg.

Sprechzeiten
(bitte derzeit vorher wegen Corona einen Termin vereinbaren)
- Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sonnabend: 9.00 bis 11.00 Uhr

Erwin-Fischer-Straße 95 in Wismar/Wendorf,
Tel.: 03841/6314500 und 0157 735 53706

Das Team der Tierarztpraxis Dr. Anke Hinrichs: v. l. Cristiane Quade (Tierärztin), Caroline Brunzlow und Sylia Sellmann (beide tierärztliche Fachangestellte), Dr. Anke Hinrichs (Tierärztin), Michelle Zynda (Auszubildende), Andrea Böldt und Jessica Schulz (beide tierärztliche Fachangestellte) und Claudia Frank (Tierärztin), vorne links Doggenmischling Lion. Nicht auf dem Foto sind die tierärztliche Fachangestellte Franziska Dettmer und die Auszubildende Lusiyana Zlatanova.

Anzeige

Dr. med. vet. Anke Hinrichs
Fachtierärztin für Kleintiere

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Dermatologie
- Internistik
- Röntgen
- Vorsorge- und Ernährungsberatung
- Zahnheilkunde

SIE FINDEN UNS IN DER
Erwin-Fischer-Straße 95 · 23968 Wismar
Tel.: 03841 63145 00 · Mobil: 0157 – 735 53 706

Unsere Liebe war nicht nur ansehen und umarmen, sondern in die gleiche Richtung blicken und gemeinsam tätig sein!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die ideenreichen und originellen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln, der Gemeinde Bobitz und der Bürgermeisterin von Bobitz, dem Sport- und Kulturverein sowie dem Frauenchor und der AG Heimatgeschichte des Vereins sowie der Ortsgruppe der Volkssolidarität.

Bobitz, den 31.12.2020 *Ingeborg und Reinhard Dopp*

Chor Bad Kleinen e. V.

Ein gesundes neues Jahr für Euch alle und bleibt oder werdet gesund, bis wir uns endlich wieder zum Singen treffen können.

Eure
Evelin Lange, Vorstandsvorsitzende, und Inge Müller, Chorleiterin

Kräuter und Köstlichkeiten – Schulungen und Events

Schon lange hatte Grit Zitzler die Idee, sich mit ihrem großen Hobby und ihrer Leidenschaft zu Kräutern und einer gesunden Ernährung zum Beispiel mit selbst gebackenem Brot und einer vitalstoffreichen Vollwertkost einmal selbstständig zu machen.
So hängte sie vor wenigen Tagen ihre Leitungstätigkeit in der Kindertagesstätte „Kinderwelt“ in Groß Stieten an den Nagel und gründete ihr eigenes kleines Unternehmen. Mit diesem bietet sie nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kindergärten und Schulen Kurse und Vorträge an, in denen es um gesunde Ernährung geht. Erfahrungen hat die 50-Jährige genug, um professionell Seminare anzubieten. So sind für das erste Halbjahr 2021 folgende geplant:

- 27. Februar: Brot backen alltagstauglich – schnell, vollwertig und lecker
- 13. März: Ach, du dickes Ei – die Osterbäckerei
- 17. April: Burger – Burns, Patties und Dips
- 8. Mai: Kräuterwanderung mit Genuss
- 12. Juni: Blütenzauber in Getränken und Speisen

Informationen und Buchungen sind ab sofort gerne möglich unter Telefon 0157 84631948 und per E-Mail: kontakt@zum-trollhof.de,
Grit Zitzler, Zum Trollhof 2, 23996 Losten

Zum Trollhof

· Kräuter · Kurse ·
· Köstlichkeiten ·
GESUNDHEITSBERATUNG
~ Du bist, was du isst ~

27.02. **Alleine Brot backen** – alltagstauglich, schnell, vollwertig und lecker

13.03. **Ach, du dickes Ei – die Osterbäckerei**

17.04. **Burger: Buns, Patties und Dips** – alles selbst gemacht

08.05. **Kräuterwanderung mit Genuss**

12.06. **Blütenzauber** in Getränken und Speisen

Grit Zitzler, Kräuterexpertin mit Fachausbildung zur Phytotherapeutin und ärztliche Gesundheitsberaterin, freut sich über Ihre Anmeldung per Telefon 0157 84631948 oder E-Mail: kontakt@zum-trollhof.de.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter **www.zum-trollhof.de**

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen.
So wie ein Blatt vom Baume fällt,
so schnell gingst Du von dieser Welt.

WEIKO KARKEN

* 30.05.1975 † 23.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen von Dir Abschied

Deine Mutter Dietlind
Susanne mit den Kindern Nina und Klara

Die Trauerfeier hat am 12. Januar 2021 im engsten Familienkreis stattgefunden.

Danke

sagen wir für die Beileidsbekundungen zum Ableben unserer Tante

Else Hackbarth

allen Verwandten, Bekannten und Freunden.
Ein besonderer Dank geht an Herrn Pastor Krause, an das Bestattungsunternehmen Abendfrieden GmbH und an Blumen Fromme.

Die Nichten und Neffen

Bad Kleinen, im Dezember 2020

Partyservice
"Die Kaltmamsell"

Blumenkohl-Currysuppe
Hähnchenbrust in Honig-Senfsauce
Rahmschnitzel vom Schwein
Kartoffelecken
Speckbohnen & Mandelmöhren
Grüner Blattsalat
Orangen-Panna-Cotta
10 Personen 175 Euro

Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

✓Verkauf ✓Wertermittlung
✓Vermietung ✓Neubau

Christiane Bartz Immobilien
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

www.christiane-bartz.de 03841 25 79 100 /bartzimmobilien

Anzeigen im Mäckelbörger Wegweiser
Beratung und Verkauf:
Verlag „Koch & Raum" Wismar OHG,
Tel.: 03841 213194, E-Mail: mww@v-kr.de

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, keine Kaution, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:
www.immoscout24.de, **www.graf-hv.de**, Tel. 038483/28040, E-Mail: graf.offices@t-on-line.de
oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag, Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

ASB Arbeiter-Samariter-Bund – **Sozialstation Bad Kleinen**

Wir helfen hier und jetzt
- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244
Handy: 0171 8356261
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Suche
Brigadetagebücher
(auch leihweise) zur Aufarbeitung der DDR-Geschichte. Ich würde mich sehr über Ihren Anruf freuen:
Telefon **0163 98 98 436**

KOCH & RAUM
Verlag KOCH & RAUM Wismar OHG

Verlag „Koch & Raum"
Wismar OHG
Dankwartstraße 22
23966 Wismar
Kontakt: Ines Raum,
Tel. 03841 213 213
info@v-kr.de

Zeitschriften · Zeitungen · Bücher · Kataloge · Plakate · Broschüren

mat Mecklenburger Agrartechnik

An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

Winterzeit ist Servicezeit!

Winterwartung für Motorsäge & Co. ab 39 € inkl. MwSt.

Bei Abgabe dieses
Gutscheins
erhalten Sie zur kostenpflichtigen Winterwartung Ihres Gerätes kostenlos eine Überraschung dazu!
gültig bis zum 28.02.2021

Sonnige Grüße und Wünsche für ein glückliches und gesundes Jahr 2021

SIMV Solar Initiative Mecklenburg-Vorpommern e.V.
SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern – Solares Informations-, Demonstrations-, Kongress- und Forschungszentrum – Solares Technologie- und Gewerbezentrum
SOLTRANS GmbH & Co. Solare Transporte Dienstleistungs KG
International Institute for LifeEnergy – Internationales Institut für LebensEnergie e.V.
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien URS mbH & Co Windpark Lübow KG

www.solarzentrum-mv.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.
08.30 – 13.00
14.00 – 18.00

Sa.
09.00 – 12.00

DIANA APOTHEKE

Bad Kleinen · Hauptstraße 13

www.apotheke-bad-kleinen.de

Telefon: 038423 319

Ihr Fachmann fürs Dach seit 1996

Dachdeckermeister Dietmar Fischer

Koppelweg 4
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233
E-Mail: ddm.fischer@t-online.de

Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN

Wir wünschen Ihnen ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

BERND LÜDTKE IMMOBILIEN

Geht es um den Verkauf Ihrer Immobilie – egal ob Grundstück, Wohnung oder Mehrfamilienhaus etc. – stehen wir Ihnen als kompetenter Ansprechpartner jederzeit gerne zur Verfügung.

■ **Alter Hafen 9** ■ **23966 Wismar** ■ **Tel.: 03841 303365-1** ■
■ **E-Mail: info@luedtke-immobilien.de** ■

Eigentumswohnung in Dorf Mecklenburg
2. Obergeschoss, 70 m² Wohnfläche, 4 Zimmer, Einbauküche, Keller, Handwerkerobjekt, Nachtspeicherofen · **KP: 48.200,- €*,****

*provisionsfrei
**Der Verbrauchsausweis liegt vor. Der Energieverbrauch beträgt 103,20 kWh/(m²*a).

Bestattungsunternehmen
Dieter Hansen GmbH

Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH

Einfühlsam.
Engagiert.
Wir sind da.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010

Schädlingsbekämpfung

- **Immobilienbetreuung • Reinigung**
- **Grünflächen • Winterdienst**
- **Kleinreparaturen • Service rund ums Haus**

Browny's
COMBI SERVICE
Thomas Janke

Am Torney 2A · 23970 Wismar · T: 03841 38 92 400 · M: 0160 28 44 748

Spruch des Monats

Wahrheit verfliegt nicht in der Luft.
Wer nicht sein Wort hält,
ist ein Schuft.

Adolf Glaßbrenner

Impressum

Mäckelbörger Wegweiser
Bekanntmachungs- und Informationsblatt
des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Erscheinungsweise:
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:
Verlag „Koch & Raum" Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
Ansprechpartnerin: Ines Raum
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

Bezugsbedingungen:
Per Jahresabonnement für 18,– €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

Auflage: 8.000

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 2021 ist am 12. Februar 2021. Erscheinungstag ist der 27. Februar 2021.